Betriebsanleitung

Kassetten-Innengerät

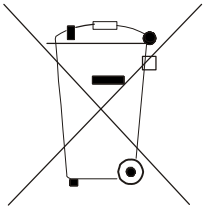
MC-C12AI, MC-C18AI

sinclair
AIR CONDITIONING

KLIMAANLAGE
Kassetten-Innengerät

Installations- und Betriebsanleitung

MC-C12AI
MC-C18AI



Achtung:

An Ihrem Produkt ist dieses Symbol angebracht. Es weist darauf hin, dass elektrische und elektronische Geräte nicht gemeinsam mit Hausmüll entsorgt werden sollen, sondern dass sie in spezialisierte Sammelstelle gesondert zurückzugeben sind.

A. Informationen zur Entsorgung für private Benutzer

1. In der Europäischen Union

Achtung: Dieses Gerät nicht mit normalem Hausmüll entsorgen!

Nach einer neuen EU-Richtlinie, die die richtige Vorgehensweise für Rücknahme, Handhabung und Wiederverwendung gebrauchter elektrischer und elektronischer Geräte festlegt, müssen alte elektrische und elektronische Geräte gesondert entsorgt werden.

Nach der Einführung der Richtlinie in den EU-Mitgliedstaaten können nun private Haushalte ihre gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräte an festgelegten Sammelstellen unentgeltlich abgeben.*

In einigen Ländern* können Sie alte Geräte eventuell auch bei Ihrem spezialisierten Händler abgeben, falls Sie ein neues, vergleichbares Gerät kaufen.

*) Weitere Details erhalten Sie von Ihrem Gemeindeamt.

Enthalten Ihre gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräte Batterien oder Akkumulatoren, sollten Sie diese zunächst herausnehmen und gemäß der gültigen Lokalverordnung gesondert entsorgen.

Mit der vorschriftsmäßigen Entsorgung tragen Sie zur korrekten Sammlung, Handhabung und Verwendung alter Geräte bei. Durch fachmäßige Entsorgung vermeiden Sie eventuelle schädliche Einwirkungen auf die Umwelt und Gesundheit.

2. In sonstigen Ländern außerhalb der EU

Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Gemeindeamt hinsichtlich der richtigen Vorgehensweise bei der Entsorgung dieses Gerätes.

B. Informationen zur Entsorgung für industrielle Benutzer

1. In der Europäischen Union

Wenn Sie dieses Erzeugnis für Gewerbezwecke benutzt haben und jetzt möchten Sie es entsorgen:

Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Sie über die Rückgabe des Erzeugnisses informieren kann. Möglicherweise müssen Sie die Abnahme und das Recycling bezahlen. Kleine Produkte (und kleine Mengen) können gebührenfrei sein.

2. In sonstigen Ländern außerhalb der EU

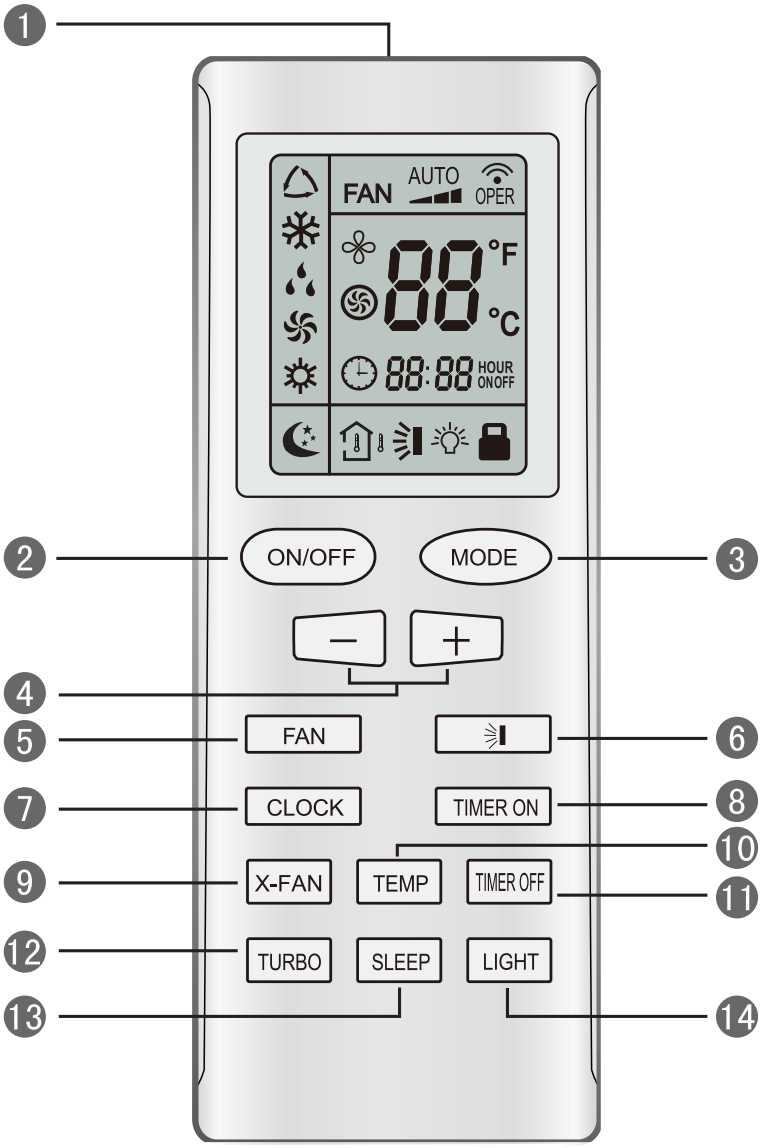
Informieren Sie sich bei Ihrem Gemeindeamt über die richtige Vorgehensweise bei der Entsorgung dieses Gerätes.

1. ANWEISUNGEN FÜR DIE BENUTZER

⚠ **HINWEIS**

- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Signalempfänger an der Inneneinheit befinden.
- Die Reichweite der Fernbedienung kann bis ca. 10 Meter betragen.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen, und werfen Sie sie nicht.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in die Fernbedienung gelangt.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht in direktem Sonnenschein oder an sehr warmen Stellen.
- Diese Fernbedienung ist ein Universalgerät, das für verschiedene Klimaanlagenmodelle mit unterschiedlichen Funktionen verwendet werden kann. Besitzt eines der Gerätemodelle die hier beschriebenen Funktionen nicht, können diese Funtionen nicht benutzt werden. Diese Anleitung enthält keine Informationen über die Funktionen der einzelnen Modelle.

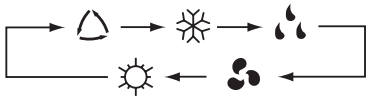
2. BEDIENELEMENTE DER FERNBEDIENUNG



1 Signalsender
Sendet Infrarot-Signale zum Signalempfänger der Inneneinheit.

2 ON/OFF-Taste (EIN/AUS)
Die Taste drücken, um das Gerät einzuschalten. Die Taste nochmals drücken, um das Gerät auszuschalten. Durchs Ausschalten des Gerätes wird die Schlaf-Funktion aufgehoben, aber die voreingestellte Zeit bleibt erhalten.

3 MODE-Taste (Betriebsart)
Durch jedes Drücken der Taste wechselt die Betriebsart in der folgenden Reihenfolge: Automatik (AUTO), Kühlen (COOL), Entfeuchten (DRY), Gebläse (FAN) und Heizen (HEAT) (nur bei Modellen mit Heizfunktion).



Nach dem Anschließen an die Stromversorgung wird standardmäßig die automatische Betriebsart gesetzt; die Soll-Temperatur wird nicht angezeigt. Im Heizbetrieb beträgt die Ausgangstemperatur 28 °C, in den anderen Betriebsarten 25 °C.

4 (–) Taste (Wert verringern)
Die Taste drücken, um die Soll-Temperatur zu verringern. Wird die Taste gedrückt und mind. 2 Sekunden gedrückt gehalten, verringert sich die Soll-Temperatur schnell. In der automatischen Betriebsart lässt sich die Temperatur nicht einstellen. Der Einstellbereich beträgt von 16–30 °C.

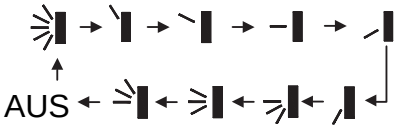
(+) Taste (Wert erhöhen)
Die Taste drücken, um die Soll-Temperatur zu erhöhen. Wird die Taste gedrückt und mind. 2 Sekunden gedrückt gehalten, erhöht sich die Soll-Temperatur schnell. In der automatischen Betriebsart lässt sich die Temperatur nicht einstellen. Der Einstellbereich beträgt von 16–30 °C.

5 FAN-Taste (Gebläsedrehzahl)
Mit der Taste wird die Gebläsedrehzahl wie folgt zyklisch umgeschaltet: Automatik (AUTO), niedrige Drehzahl, mittlere Drehzahl und hohe Drehzahl.

Hinweis: Im Entfeuchtungsbetrieb lässt sich die Drehzahl nicht einstellen, und das Gebläse läuft mit der niedrigen Drehzahl.

6 Taste (ausgeblasene Luft nach oben/unten ablenken)

- Die Taste drücken, um die Richtung der ausgeblasenen Luft einzustellen. Die Einstellung wechselt zyklisch in der folgenden Reihenfolge:



- Wird die Funktion während der Bewegung der Lamelle nach oben/unten ausgeschaltet, bleibt die Lamelle in der aktuellen Position stehen.
- Das Symbol zeigt an, dass die Lamelle im Rahmen von den fünf Stellungen nach oben/unten pendelt. (Es gibt eine vereinfachte Funktion der Lamellenbewegung, die bei einigen Geräten benutzt werden kann: Wenn das Gerät an der Stromversorgung angeschlossen und ausgeschaltet ist, die Tasten (+) und gleichzeitig drücken; das Symbol blinkt zweimal. Nach Einschalten des Gerätes kann dann die Luft-

Ablenkfunktion durch Drücken von aktiviert werden; das Einschalten der Funktion wird durch das Symbol angezeigt. Durch nächstes Drücken der Taste wird die Funktion ausgeschaltet.)

7 CLOCK-Taste (Uhr einstellen)
Die Taste drücken, um die Uhr einzustellen. Die Anzeige fängt an zu blinken. Die Taste (+) oder (–) innerhalb von 5 Sekunden drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzustellen. Wird eine der Tasten für mind. 2 Sekunden gedrückt gehalten, wird die Uhrzeit alle 0,5 Sekunden um 10 Minuten vor- bzw. zurückgestellt. Nach erfolgter Einstellung diese durch Drücken der CLOCK-Taste bestätigen. Nach der Installation der Batterien in der Fernbedienung wird die Uhrzeit 12:00 gesetzt.

8 TIMER ON-Taste (zeitgesteuertes Einschalten)
Mit der Taste kann ein zeitgesteuertes Einschalten des Gerätes eingestellt werden. Nach Drücken der Taste fängt die ON-Anzeige an zu blinken, die Anzeige erlischt. Die Taste (+) oder (–) innerhalb von 5 Sekunden drücken, um die Einschaltzeit einzustellen. Durch jedes Drücken der Tasten wird die Zeit um 1 Minute geändert. Wird eine der Tasten gedrückt gehalten, erhöht/verringert sich die Zeit schnell in 1- und nach Ablauf von 2,5 Sekunden 10-Minuten-Schritten. Innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einstellen der gewünschten Zeit die Einstellung durch Drücken der TIMER ON-Taste bestätigen. Vor diesem Einstellen muss die aktuelle Uhrzeit (mit der CLOCK-Taste) korrekt eingestellt werden.

9 X-FAN-Taste (Gebläsenachlauf verlängern)
Mit der Taste wird die X-FAN-Funktion aktiviert/deaktiviert. Wird die X-FAN-Taste in der Betriebsart Kühlen oder Entfeuchten gedrückt, erscheint die Anzeige , um darauf hinzuweisen, dass die Funktion aktiv ist. Durch nächstes Drücken der Taste erlischt die Anzeige , die Funktion wird deaktiviert. Nach Anschließen der Stromversorgung ist die X-FAN-Funktion standardmäßig deaktiviert. Bei ausgeschaltetem Gerät kann die X-FAN-Funktion deaktiviert, jedoch nicht aktiviert werden.

10 TEMP-Taste (Temperatur anzeigen)
Durch Drücken der Taste kann im Display der Inneneinheit die Anzeige der Soll-Temperatur bzw. der Ist-Temperatur im Raum angewählt werden.
Nach dem Einschalten der Inneneinheit wird standardmäßig die Soll-Temperatur angezeigt. Wenn das Symbol nach Drücken der TEMP-Taste erscheint, zeigt das Display der Inneneinheit die Soll-Temperatur an, bei Anzeige von die Ist-Temperatur im Raum; die Option hat keine Funktion. Wenn die Inneneinheit ein weiteres Signal von der Fernbedienung während der Anzeige der Raumtemperatur empfängt, erscheint die Soll-Temperatur für 5 Sekunden, und dann wird die Anzeige der Raumtemperatur wiederhergestellt. (Diese Funktion ist nur bei einigen Modellen verfügbar.)

11 TIMER OFF-Taste (zeitgesteuertes Ausschalten)
Mit der Taste kann ein zeitgesteuertes Ausschalten des Gerätes eingestellt werden. Einstellverfahren siehe zeitgesteuertes Einschalten, es blinkt jedoch die OFF-Anzeige.

12 TURBO-Taste (Klimatisierung beschleunigen)
Durch Drücken der Taste im Kühl- oder Heizbetrieb kann die Turbo-Funktion ein-/ausgeschaltet werden. Bei aktivierter Turbo-Funktion erscheint das Symbol . Durch einen Betriebsartenwechsel oder eine Änderung der Gebläsedrehzahl wird die Funktion automatisch aufgehoben. (Bei einigen Modellen ist die Funktion nicht verfügbar.)

13 SLEEP-Taste (Schlafmodus)
Durch Drücken der Taste kann die Schlaf-Funktion ein-/ausgeschaltet werden. Nach dem Anschließen der Stromversorgung ist die Funktion standardmäßig ausgeschaltet. Nach dem

Ausschalten des Gerätes wird die Schlaf-Funktion aufgehoben. Bei eingeschalteter Schlaf-Funktion erscheint das Symbol . In den Betriebsarten Gebläse und Automatik ist die Funktion nicht verfügbar.

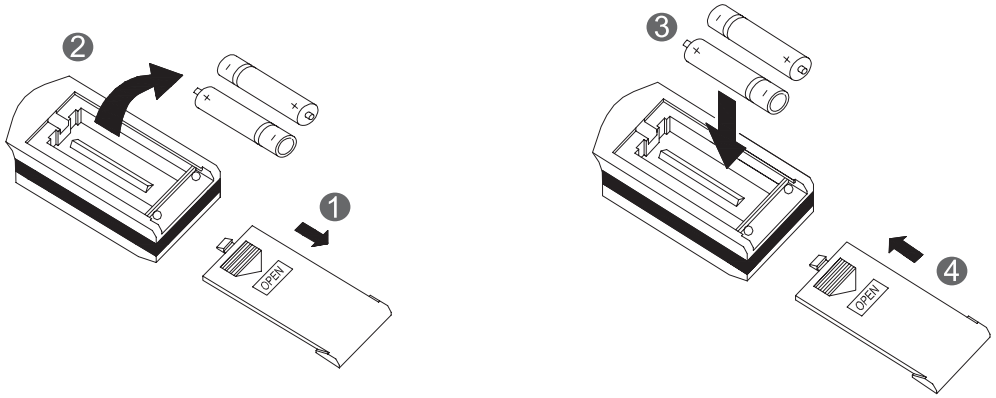
14 LIGHT-Taste (Display-Beleuchtung)
Durch Drücken der Taste kann die Display-Beleuchtung ein-/ausgeschaltet werden. Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung erscheint die Anzeige . Wird die Beleuchtung ausgeschaltet, erlischt die Anzeige .

3. SONDERFUNKTIONEN

- **X-FAN-Funktion** (die Funktion ist nur bei einigen Modellen verfügbar)
  Mit der X-FAN-Funktion wird die Feuchtigkeit am Verdampfer der Inneneinheit nach dem Ausschalten des Gerätes ausgeblasen, um Schimmelbildung zu verhindern.
  1. X-FAN-Funktion eingeschaltet: Nach Ausschalten des Gerätes mit der ON/OFF-Taste läuft das Gebläse der Inneneinheit noch einige Minuten mit der niedrigen Drehzahl weiter. Während dieser Zeit kann das Gebläse durch Drücken der X-FAN-Taste direkt gestoppt werden.
  2. X-FAN-Funktion ausgeschaltet: Nach Ausschalten des Gerätes durch Drücken der ON/OFF-Taste wird das ganze Gerät direkt ausgeschaltet.
- **TURBO-Funktion** (die Funktion ist nur bei einigen Modellen verfügbar)
  Während aktivierter TURBO-Funktion beim Kühlen oder Heizen läuft das Gebläse der Inneneinheit mit der hohen Drehzahl, so dass die Soll-Temperatur im Raum möglichst schnell erreicht werden kann.
- **Fernbedienung sperren**
  Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten (+) und (–) wird die Tastatur der Fernbedienung gesperrt bzw. entsperrt. Bei gesperrter Fernbedienung erscheint die Anzeige , und durch Drücken einer beliebigen Taste blinkt die Anzeige dreimal; keine Funktion wird durchgeführt. Durch Entsperren der Tastatur erlischt das Symbol .
- **Luft nach oben/unten**
  1. Wird die Taste für mind. 2 Sekunden gedrückt gehalten, pendelt die Lamelle nach oben/unten. Wird die Taste losgelassen, stoppt die Lamelle und bleibt in der aktuellen Position stehen.
  2. Wird die Taste 2 Sekunden nach Beginn der Lamellenbewegung gedrückt, hört die Lamelle auf zu pendeln; wird die Taste innerhalb von 2 Sekunden nach Beginn der Lamellenbewegung gedrückt, pendelt die Lamelle weiter.
- **Temperatureinheiten °C/°F umschalten**
  Bei ausgeschaltetem Gerät die Tasten MODE und (–) gleichzeitig drücken, um zwischen der Temperaturanzeige in Grad Fahrenheit (°F) und Grad Celsius (°C) umzuschalten.

4. BATTERIETAUSCH

1. Auf die Markierung OPEN in Pfeilrichtung leicht drücken und den Batteriefachdeckel an der Rückseite der Fernbedienung entfernen.
2. Die alten Batterien herausnehmen.
3. Zwei neue 1,5 V Batterien (Größe AAA) einlegen. Auf richtige Polarität achten.
4. Den Batteriefachdeckel installieren.



Hinweise:

- Beim Batteriewechsel alte und neue Batterien oder unterschiedliche Batterietypen nicht kombinieren. Sonst kann die Fernbedienung fehlerhaft arbeiten.
- Bei einer längeren Nichtverwendung der Fernbedienung die Batterien daraus entfernen, damit sie nicht auslaufen. Ausgelaufene Batterien können die Fernbedienung beschädigen.
- Die Fernbedienung nur innerhalb der Signal-Reichweite verwenden.
- Die Fernbedienung sollte sich in einem Abstand von mindestens 1 m zu Fernseher oder einem Audiogerät befinden.
- Arbeitet die Fernbedienung nicht korrekt, die Batterien herausnehmen und nach 30 Sekunden wieder installieren. Wird auch dann der normale Betrieb nicht wiederhergestellt, die Batterien austauschen.
- Vor der Entsorgung die Batterien entfernen und an einer entsprechenden Sammelstelle abgeben.

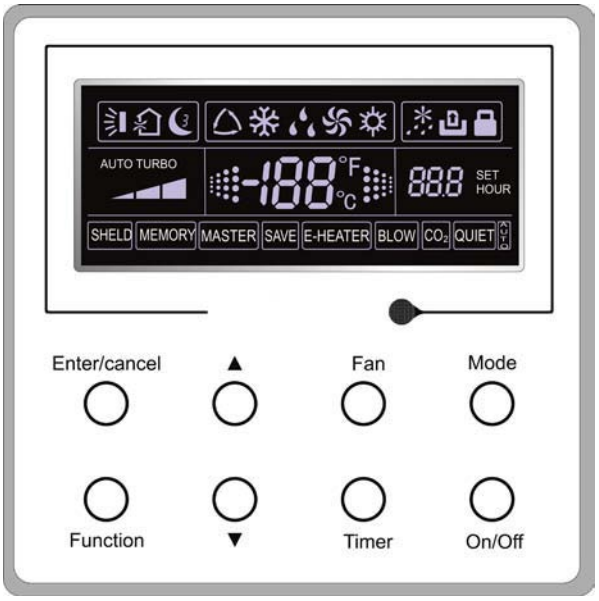
1 Fernbedienung

1.2 Kabel-Fernbedienung

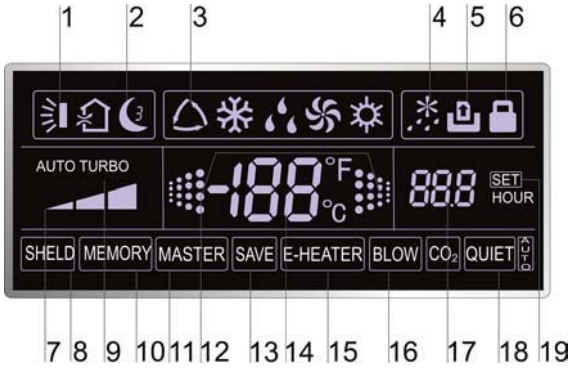
1.2.1 Kabel-Fernbedienung XK19

Diese Fernbedienung ist optionales Zubehör für die Kassetten- und Wandgeräte sowie für die Wand/Boden-Truhen.

Äußeres Aussehen der Kabel-Fernbedienung



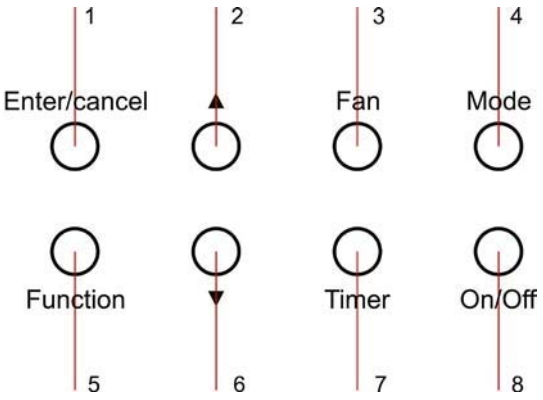
LCD-Display der Kabel-Fernbedienung



Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Schwenken der Lamellen.
2		Sleep-Funktion (3 Typen: Sleep 1, Sleep 2 und Sleep 3).
3		Betriebsart des Innengerätes (Kühlen, Entfeuchten, Gebläse und Heizen).
4		Enteisungsfunktion des Außengerätes.
5		Tor-Steuerungsfunktion (für dieses Gerät mittlerweile nicht vorhanden).
6		Schloss-Funktion.
7		Hohe, mittlere, niedrige oder automatische Drehzahl des Innengerätegebläses.
8	SHIELD	Versteck-Funktion (Tasten, Temperatur, On/Off, Betriebsart oder Energieeinsparung sind versteckt).
9	TURBO	Turbo-Funktion.
10	MEMORY	Memory-Funktion (Speicher) (nach Stromversorgungsausfall und Stromrückkehr wird der Innengerätebetrieb gemäß den ursprünglichen Einstellungen wiederhergestellt).
11	MASTER	Master-Kabel-Fernbedienung (für dieses Gerät mittlerweile nicht vorhanden).
12		Blinkt nach Einschalten des Gerätes, wenn keine Taste gedrückt wird.
13	SAVE	Energieeinsparungsfunktion.
14		Umgebungs-/Soll-Temperaturwert
15	E-HEATER	Elektrische Hilfsheizung.
16	BLOW	Blow-Funktion (Blasen).
17		Timerwert.
18	QUIET	Quiet-Funktion (laufruhig) (zwei Funktionstypen: quiet und auto quiet).
19	SET	Wird im Kontrollmodus angezeigt.

1.2.2 Tasten

Tasten an der Kabel-Fernbedienung



Pos.	Bezeichnung	Funktion
1	Enter/cancel	1. Funktion wählen und aufheben. 2. Durch Drücken für 5 Sekunden wird die Außen-Umgebungstemperatur angezeigt.
2	▲	1. Betriebstemperatur des Innengerätes einstellen. Einstellbereich: 16~30 °C. 2. Timer einstellen. Einstellbereich: 0,5-24 Stunden. 3. Zwischen quiet/auto quiet oder zwischen sleep1/sleep2/sleep3 umschalten.
6	▼	
3	Fan	Hohe/mittlere/niedrige/automatische Gebläsedrehzahl wählen.
4	Mode	Kühl-/Heiz-/Gebläse-/Enzfeuchtungsbetrieb des Innengerätes wählen.
5	Function	Zwischen den Funktionen Swing/Sleep/Turbo/Save/E-heater/Blow /Quiet usw. umschalten.
7	Timer	Timer einstellen.
8	On/Off	Innengerät ein-/ausschalten.
4 + 2	▲ + Mode	Durch Drücken für 5 Sekunden bei ausgeschaltetem Gerät wird die Memory-Funktion ein-/ ausgeschaltet. (Ist die Memory-Funktion eingeschaltet, wird der Innengerätebetrieb nach Stromversorgungsausfall und Stromrückkehr gemäß den ursprünglichen Einstellungen wiederhergestellt. Ist die Memory-Funktion nicht eingeschaltet, bleibt das Gerät nach der Stromrückkehr ausgeschaltet. In der werkseitigen Ausgangseinstellung ist die Memory-Funktion ausgeschaltet.)
3 + 6	Fan + ▼	Nach gleichzeitigem Drücken bei ausgeschaltetem Gerät wird an der Kabel-Fernbedienung eines nur zum Kühlen Gerätes das Symbol angezeigt, während für ein zum Kühlen und Heizen Gerät das Symbol an der Kabel-Fernbedienung angezeigt wird.
2 + 6	▲ + ▼	Wenn das Gerät ohne Fehler läuft oder ausgeschaltet ist, drücken Sie die Tasten für 5 Sekunden gleichzeitig, um in den Sperrzustand zu wechseln, in dem keine anderen Tasten aufs Drücken reagieren. Durch nochmaliges Drücken für 5 Sekunden wird der Sperrzustand aufgehoben.

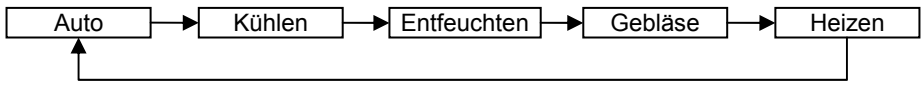
1.2.3 Betriebsanweisung

On/Off

Durch Drücken der On/Off-Taste wird das Gerät eingeschaltet, durch nächstes Drücken wird das Gerät ausgeschaltet.

Betriebsart einstellen

Durch Drücken der Mode-Taste bei eingeschaltetem Gerät wird zwischen den einzelnen Betriebsarten in der folgenden Reihenfolge gewechselt: Kühlen–Entfeuchten–Gebläse–Heizen.



Temperatur einstellen

Durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ kann die Soll-Temperatur erhöht/verringert werden. Wird eine der Tasten gedrückt gehalten, wird die Temperatur alle 0,5 Sekunden um 1 °C erhöht bzw. verringert.

In den Betriebsarten Kühlen, Entfeuchten oder Heizen kann die Soll-Temperatur in einem Bereich von 16~30 °C eingestellt werden.

Im Gebläsebetrieb ist die Temperatur auf 26 °C fest eingestellt.

In der automatischen Betriebsart kann die Temperatur nicht eingestellt werden.

Gebläse einstellen

Durch Drücken der Fan-Taste wird die Gebläsedrehzahl des Innengerätes zwischen den einzelnen Drehzahlen zyklisch gewechselt.

Timer einstellen

Durch Drücken der Timer-Taste kann der EIN- bzw. AUS-Timer eingestellt werden.

EIN-Timer einstellen: Timer-Taste drücken, im LCD-Display wird „xx.x hour“ angezeigt, wobei „hour“ blinkt. Den Timer-Wert mit der Taste ▲ oder ▼ einstellen. Anschließend die Einstellung durch Drücken der Enter/cancel-Taste bestätigen.

AUS-Timer einstellen: Timer-Taste drücken; wenn „xx.x hour“ im LCD-Display nicht angezeigt wird, ist die Timer-Einstellung aufgehoben. Timer-Einstellbereich: 0,5-24 Stunden. Durch jedes Drücken der Taste ▲ oder ▼ wird die Zeiteinstellung um 0,5 Stunden erhöht bzw. verringert. Wird eine der Tasten gedrückt gehalten, wird die Zeiteinstellung alle 0,5 Sekunden um 0,5 Stunden erhöht/verringert.

Schwenken der Lamellen einstellen

Schwenken der Lamellen einschalten: Bei eingeschaltetem Gerät die Function-Taste drücken, wodurch die Funktion Lamellen schwenken eingeschaltet wird. In diesem Fall blinkt das Symbol . Anschließend die Einstellung durch Drücken der Enter/cancel-Taste bestätigen.

Schwenken der Lamellen ausschalten: Ist die Funktion Lamellen schwenken eingeschaltet, wird in den Schwenklamellen-Einstellmodus gewechselt, und das Symbol blinkt. Anschließend die Einstellung durch Drücken der Enter/cancel-Taste bestätigen.

Hinweis:

- Das Einstellen der Funktionen Schlaf, Energieeinsparung, Turbo, Blasen oder Laufruhig erfolgt wie das Einstellen der Funktion Lamellen schwenken.
- Nach erfolgter Wahl muss die Taste “Enter/cancel” zur Rückkehr zum Einstellen gedrückt werden, sonst wird der Einstellmodus innerhalb von fünf Sekunden automatisch beendet.

Sleep-Funktion (Schlaf) einstellen

Schlaf-Funktion einschalten: Bei eingeschaltetem Gerät die Function-Taste drücken, um zum Einstellen der Sleep-Funktion zu wechseln. Mit den Tasten ▲ oder ▼ kann zwischen den Betriebsarten Sleep 1, Sleep 2 und Sleep 3 gewechselt werden. Anschließend die Einstellung durch Drücken der Enter/cancel-Taste bestätigen.

Schlaf-Funktion ausschalten: Wenn die Sleep-Funktion eingeschaltet ist, die Function-Taste drücken, um das Einstellen der Sleep-Function anzuwählen. Dann die Enter/cancel-Taste drücken, um diese Funktion aufzuheben.

Nach Stromausfall und nachfolgender Stromrückkehr ist die Funktion standardmäßig ausgeschaltet; im Gebläsebetrieb ist die Schlaf-Funktion nicht verfügbar

Für die Sleep-Funktion sind drei Betriebsmodi vorhanden: Sleep 1, Sleep 2 und Sleep 3.

1) Sleep 1

   In den Betriebsarten Kühlen oder Entfeuchten bei eingeschalteter Funktion Sleep 1 wird die Temperatur nach 1 Stunde um 1 °C und nach einer weiteren Stunde wieder um 1 °C erhöht. Dann hält das Gerät diese Temperatur.

   In der Betriebsart Heizen bei eingeschalteter Funktion Sleep 1 wird die Temperatur nach 1 Stunde um 1 °C und nach einer weiteren Stunde wieder um 1 °C verringert. Dann hält das Gerät diese Temperatur.

2) Sleep 2

   In der Betriebsart Kühlen kann die Temperatur in Bereichen von 16 °C - 23 °C, 24 °C - 27 °C oder 28 °C - 29 °C oder auf 30 °C eingestellt werden. (Hinweis: Die Kurve ist nur informativ, die aktuelle Temperatur ist zeitabhängig.)

   Beispiel: Die Temperatur ist im Kühlbetrieb auf 25 °C eingestellt. In der Betriebsart Sleep 2 wird die Temperatur jede Stunde um 1 °C erhöht. Nach einer Gesamterhöhung um 2 °C wird die Temperatur auf 27 °C gehalten. Nach 7 Stunden wird die Temperatur um 1 °C, d.h. auf 26 °C, verringert. Dann hält das Gerät die Temperatur 26 °C.

   Im Heizbetrieb kann die Temperatur auf 16 °C oder in Bereichen von 17 °C - 20 °C, 21 °C - 27 °C oder 28 °C - 30 °C eingestellt werden.

   Die Temperatur im Heizbetrieb ist z.B. auf 22 °C eingestellt. In der Betriebsart Sleep 2 wird die Temperatur jede Stunde um 1 °C verringert. Nach einer Gesamtverringerung um 2 °C, d.h. auf 20 °C, hält das Gerät die Temperatur 20 °C.

3) Sleep 3

   Einstellung der Schlafkurve im Modus Sleep 3 (benutzerdefinierter Schlafmodus)

   In der Betriebsart Sleep 3 die Timer-Taste drücken, wodurch der Einstellmodus angewählt wird. In diesem Fall wird “1 HOUR” im Timer-Display angezeigt, im Display für die Umgebungs-/Soll-Temperatur wird der Temperaturwert der letzten Einstellung der Schlafkurve angezeigt.

   Durch Drücken der Tasten “▲” oder “▼” den Soll-Temperaturwert ändern.

   Drücken Sie die Timer-Taste: Die Zeit wird automatisch um 1 Stunde erhöht, und im Display für die Umgebungs-/Soll-Temperatur wird der Temperaturwert der letzten Einstellung der Schlafkurve angezeigt.

   Wiederholen Sie diese Vorgehensweise, bis die Einstellung für den Wert ”8 HOUR” durchgeführt wird.

   Anschließend die Einstellung durch Drücken der Enter/cancel-Taste bestätigen.

Hinweise:

a. Wird die Function-Taste während dieses Einstellverfahrens gedrückt, oder erfolgt keine Tätigkeit für 5 Sekunden, wird das Einstellen der Schlafkurve aufgehoben.
b. Die werkseitige Standardeinstellung für die Schlafkurve beträgt 26 °C. Nach dem Einstellen werden die Schlafkurvenwerte von der Kabel-Fernbedienung automatisch abgespeichert.

Einstellung der Turbo-Funktion

Turbo-Funktion: Das Gerätegebläse läuft mit der hohen Drehzahl, um den Raum schnell abzukühlen oder zu erwärmen und die Soll-Temperatur rasch zu erreichen.

Im Kühl- oder Heizbetrieb die Function-Taste so oft drücken, bis zum Einstellen der Turbo-Funktion gewechselt wird, und dann die Einstellung durch Drücken der Enter/cancel-Taste bestätigen.

Ist die Turbo-Funktion eingeschaltet, die Function-Taste so oft drücken, bis zum Einstellen der Turbo-Funktion gewechselt wird, und dann die Funktion durch Drücken der Enter/cancel-Taste aufheben.

Hinweise:

a. Wenn die Turbo-Funktion eingeschaltet ist, und die Differenz zwischen der Raum- und Soll-Temperatur kleiner oder gleich 2 °C (innerhalb von 1 Minute ständig detektiert) ist, wird die Turbo-Funktion automatisch ausgeschaltet.
b. In den Betriebsarten Entfeuchten und Gebläse ist die Turbo-Funktion nicht verfügbar. Nach Stromausfall und nachfolgender Stromrückkehr ist die Turbo-Funktion ausgeschaltet. Schalten Sie die Quiet-Funktion (laufruhig) ein, wird die Turbo-Funktion ausgeschaltet.

Save-Funktion einstellen (Energieeinsparung)

Energieeinsparungsfunktion: Energieeinsparungen werden dadurch erreicht, dass die Klimaanlage in einem engeren Temperaturintervall betrieben wird; dies wird erreicht, indem der untere Solltemperatur-Grenzwert im Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb oder der obere Solltemperatur-Grenzwert im Heizbetrieb angepasst wird.

Energieeinsparung für den Kühlbetrieb einstellen:

Die Function-Taste bei eingeschaltetem Gerät im Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb so oft drücken, bis zum Einstellen der Energieeinsparungsfunktion gewechselt wird, und dann den unteren Solltemperatur-Grenzwert für den Kühlbetrieb durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ anpassen. Anschließend die Enter/cancel-Taste drücken, um die Funktion einzuschalten. Die Initialeinstellung für den unteren Solltemperatur-Grenzwert beim Kühlen beträgt 26 °C.

Ist die Energieeinsparungsfunktion eingeschaltet, die Function-Taste so oft drücken, bis zum Einstellen der Energieeinsparungsfunktion gewechselt wird, und dann die Funktion durch Drücken der Enter/cancel-Taste ausschalten.

Energieeinsparung für den Heizbetrieb einstellen:

Die Function-Taste bei eingeschaltetem Gerät im Heizbetrieb so oft drücken, bis zum Einstellen der Energieeinsparungsfunktion gewechselt wird, und dann den oberen Solltemperatur-Grenzwert für den Heizbetrieb durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ anpassen. Anschließend die Enter/cancel-Taste drücken, um die Energieeinsparungsfunktion beim Heizen einzuschalten. Die Initialeinstellung für den oberen Solltemperatur-Grenzwert beim Heizen beträgt 20 °C.

Ist die Energieeinsparungsfunktion eingeschaltet, die Function-Taste so oft drücken, bis zum Einstellen der Energieeinsparungsfunktion gewechselt wird, und dann die Funktion durch Drücken der Enter/cancel-Taste ausschalten.

Hinweise:

a. Wird die Function-Taste während der Einstellung für die Energieeinsparungsfunktion gedrückt, oder erfolgt keine Tätigkeit für 5 Sekunden, wird das Einstellen der Energieeinsparungsfunktion automatisch aufgehoben, und die bestehenden Einstellungsdaten werden hinterlegt.

b. Nach Stromausfall und nachfolgender Stromrückkehr bleibt die Energieeinsparungsfunktion im Speicher erhalten.

Einstellung von E-Heater (elektrische Zusatzheizung)

E-Heater (elektrische Zusatzheizung): Zur Effizienzerhöhung kann eine elektrische Zusatzheizung im Heizbetrieb zugeschaltet werden.

Sobald der Heizbetrieb durch die Kabel- oder Infrarot-Fernbedienung eingeschaltet wird, wird diese Funktion automatisch eingeschaltet.

Die Function-Taste so oft drücken, bis zum Einstellen der Funktion E-Heater gewechselt wird, und dann die Funktion durch Drücken der Enter/cancel-Taste ausschalten.

Ist die Funktion E-Heater nicht eingeschaltet, die Function-Taste so oft drücken, bis zum Einstellen der Funktion E-Heater gewechselt wird, und dann die Funktion durch Drücken der Enter/cancel-Taste einschalten.

Blow-Funktion einstellen (Blasen der Luft)

Blow-Funktion: Nach Ausschalten des Gerätes wird die Feuchtigkeit vom Verdampfer des Innengerätes in den Raum automatisch ausgeblasen, um Schimmelbildung zu vermeiden.

Beim Gerät im Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb die Function-Taste so oft drücken, bis zum Einstellen der Blow-Funktion gewechselt wird, und dann die Funktion durch Drücken der Enter/cancel-Taste einschalten.

Ist die Blow-Funktion eingeschaltet, die Function-Taste so oft drücken, bis zum Einstellen der Blow-Funktion gewechselt wird, und dann die Funktion durch Drücken der Enter/cancel-Taste ausschalten.

Hinweise:

a) Ist die Blow-Funktion eingeschaltet, läuft das Gebläse des Innengerätes nach Ausschalten des Gerätes durch Drücken der Taste “On/Off” an der Fernbedienung noch weitere zehn Minuten, und im LCD-Display wird das Symbol “BLOW” angezeigt. Ist die Funktion nicht eingeschaltet, wird das Gebläse sofort ausgeschaltet.

b. In den Betriebsarten Gebläse oder Heizen ist die Blow-Funktion nicht verfügbar

Quiet-Funktion (laufruhig) einstellen

Die Quiet-Funktion hat zwei Varianten: quiet und auto quiet.

Die Function-Taste so oft drücken, bis zum Einstellen der Quiet-Funktion gewechselt wird; im Display wird "Quiet" oder "Auto" blinkend angezeigt. Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ kann zwischen Quiet und Auto gewechselt werden; dann ist die Wahl mit der Enter/cancel-Taste zu bestätigen.

Ist die Quiet-Funktion eingeschaltet, die Function-Taste so oft drücken, bis zum Einstellen der Funktion gewechselt wird; im Display blinkt "Quiet" oder "Auto". Dann die Enter/cancel-Taste drücken, um die Funktion auszuschalten.

Hinweise:

a. Ist die Quiet-Funktion eingeschaltet, läuft das Gebläse mit der niedrigen Drehzahl, die sich nicht ändert.

b. Ist die Funktion Auto Quiet eingeschaltet, läuft das Gerät entsprechend der Differenz zwischen der Raum- und der Soll-Temperatur. In diesem Fall ist die Gebläsedrehzahl einstellbar.

   Zu der Differenz zwischen der Raum- und der Soll-Temperatur: Ist die Temperaturdifferenz ≥ 4 °C, wird die gewählte Gebläsedrehzahl gehalten; liegt die Temperaturdifferenz im Bereich von ≤ 2 °C bis ≤ 3 °C, wird die Gebläsedrehzahl um eine Stufe verringert; ist die Temperaturdifferenz ≤ 1 °C, wird die niedrigste Gebläsestufe gesetzt.

c. Ist die Funktion Auto Quiet eingeschaltet, kann die Gebläsedrehzahl nicht erhöht, sondern nur verringert werden. Wird die Gebläsedrehzahl manuell erhöht, wird die Funktion automatisch beendet.

d. In den Betriebsarten Gebläse oder Entfeuchten ist die Funktion Auto Quiet nicht verfügbar Nach Stromausfall und nachfolgender Stromrückkehr ist die Funktion in der Initialeinstellung ausgeschaltet.

Weitere Funktionen

1) Tastensperre

   Wenn das Gerät ohne Fehler läuft oder ausgeschaltet ist, drücken Sie die Tasten ▲ und ▼ für 5 Sekunden gleichzeitig, bis die Kabel-Fernbedienung gesperrt wird. In diesem Fall wird im LCD-Display angezeigt. Das Entsperren erfolgt durch erneutes gleichzeitiges Drücken der beiden Tasten für 5 Sekunden.

   Im Sperrzustand reagieren die anderen Tasten auf die Betätigungen nicht.

2) Speicher

   Memory-Funktion ein-/auszuschalten: Beim eingeschalteten Gerät die Tasten Mode und ▲ für 5 Sekunden gleichzeitig drücken, um die Memory-Funktion ein-/auszuschalten. Ist die Funktion eingeschaltet, wird MEMORY im Display angezeigt. Ist die Memory-Funktion nicht eingeschaltet, bleibt das Gerät nach Stromausfall und nachfolgender Stromrückkehr im AUS-Zustand.

   Wiederherstellung des Betriebs vom Speicher aus: Ist die Memory-Funktion durch die Kabel-Fernbedienung eingeschaltet, wird der ursprüngliche Gerätebetrieb nach Stromausfall und nachfolgender Stromrückkehr wiederhergestellt.

   Speicherinhalte: EIN/AUS, Betriebsart, Soll-Temperatur, eingestellte Gebläsedrehzahl, Energieeinsparungsfunktion und Sperrfunktion.

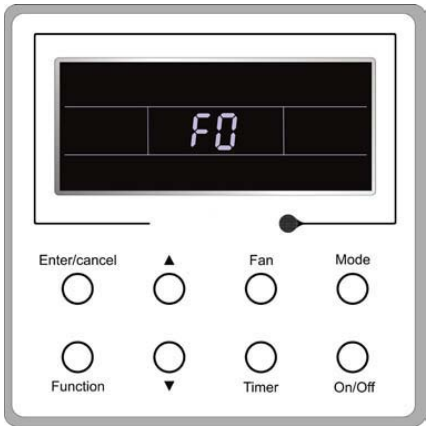
3) Außen-Umgebungstemperatur abfragen

   Die Enter/cancel-Taste bei ein- oder ausgeschaltetem Gerät für 5 Sekunden drücken; nach einem Piep-Ton wird die Außen-Umgebungstemperatur angezeigt. Dieser Zustand wird durch Drücken der Function- oder On/Off-Taste oder während der Temperatureinstellung aufgehoben. Erfolgt keine Tätigkeit innerhalb von 10 Sekunden, wird auch die Anzeige automatisch aufgehoben.

6.3.1.4 Fehler

Kommt es zu einem Fehler während der Arbeit des Systems, erscheint ein Fehlercode im LCD-Display. Kommen mehrere Fehler gleichzeitig vor, werden die Fehlercodes nacheinander angezeigt.

Hinweis: Im Fehlerfall bittte das Gerät ausschalten und den Kundendienst anrufen.



Störung	Fehlercode
Hochdruckschutz	E1
Niederdruckschutz	E3
Schutz Kompressorausgang	E4
Überstromschutz	P5
Kommunikationsfehler	E6
Überlaufschutz Innengerät	E9
Betriebsmodikonflikt	E7
Frostschutz	E2
Enteisung oder Ölabscheidung	H1
Innen-Umgebungstemperaturfühler unterbrochen/kurzgeschlossen	F1
Temperaturfühler Verdampfer unterbrochen/kurzgeschlossen	F2
Fehler Eingangstemperaturfühler Kältemittelleitung Innengerät (Flüssigkeitsventil)	b5
Fehler Ausgangstemperaturfühler Kältemittelleitung Innengerät (Gasventil)	b7
Temperaturfühler Eingang Verflüssiger unterbrochen/kurzgeschlossen.	A5
Fehler Temperaturfühler Verflüssiger-Mittelteil	F4
Temperaturfühler Ausgang Verflüssiger unterbrochen/kurzgeschlossen.	A7
Fehler Temperaturfühler Luftausgang	F5
Fehler Temperaturfühler Außen-Umgebungstemperatur	F3
Fehler Temperaturfühler Modul	oE
Gesamtfehler Außengerät	oE

Inhaltsverzeichnis

Anweisungen für die Benutzer 2

Sicherheitstechnische Informationen 3

Innengerät installieren 4
Installationszeichnung 4
Aufstellungsort wählen 4
Deckenbohrungen und Positionen von Befestigungsschrauben (M10) 5
Innengerät aufhängen 5
Kühlmittelleitung anschließen 6
Ablaufschlauch 7
Elektrischer Anschluss 9
Platte installieren 10

Bezeichnungen und Funktionen von Teilen des Kassetten-Innengerätes 13

Arbeitstemperaturbereich 13

Probleme lösen 14
Kundendienst 15

Instandhaltung 16
Luftfilter reinigen 16
Lufteinlassgitter reinigen 17
Luftreiniger installieren und austauschen 17
Luftauslass und Gehäuse reinigen 18
Wartung zu Saisonbeginn/-ende 18

Vielen Dank für den Kauf dieser Klimaanlage. Lesen Sie bitte die vorliegende Gebrauchsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden, und bewahren Sie dann diese gut für künftige Verwendungen.

Anweisungen für die Benutzer

- Während des Betriebs sollte die Gesamtleistung der angeschlossenen Innengeräte einen Wert von 150 % von der Leistung des Außengerätes nicht überschreiten. Ansonsten kann es zu einem Kühl-(Heiz-)Leistungsabfall kommen.
- Für jedes Innengerät muss ein Sicherungsautomat (eine Sicherung) installiert sein, dessen (deren) Parameter den Nennwerten des Gerätes entsprechen müssen. Die Funktion dieses Sicherungsautomaten (der Sicherung) ist es, gegen Kurzschluss und Überlastung zu schützen.
- Alle Innengeräte müssen an einen zentralen Trennschalter angeschlossen sein, damit sie im Notfall zentral ausgeschaltet werden können. Dieser zentrale Trennschalter ist auch vor Reinigungs- oder Wartungsbeginn der Innengeräte auszuschalten.
- Für erfolgreichen Start der Geräte sollte der Hauptschalter der Stromversorgung 8 Stunden vor Betriebsbeginn eingeschaltet werden.
- Nach Empfang des Ausschaltbefehls läuft jedes Innengerät noch ca. 20–70 Sekunden weiter, um die restliche Kälte oder Wärme des Wärmetauschers auszunutzen und sich für den nächsten Start vorzubereiten. Dies ist normal.
- Steht der ausgewählte Betriebsmodus des Innengerätes in Konflikt mit diesem des Außengerätes, blinkt die Fehleranzeige am Innengerät oder an der Fernbedienung für 5 Sekunden, und dann wird das Innengerät ausgeschaltet. In diesem Fall ist der Betriebsmodus des Innengerätes so zu wechseln, dass er in Konflikt mit diesem des Außengerätes nicht steht, und dass das Gerät normal arbeiten kann. Der Kühlmodus steht mit dem Entfeuchtungsmodus nicht in Konflikt, und der Gebläsemodus steht mit keinem Betriebsmodus in Konflikt.
- Die Anlage sollte nicht in Wäscherei installiert werden.
- Ist die Anlage an der Stromverteilung fest angeschlossen, sollte ein allpoliger Trennschalter an der Zuleitung installiert werden, dessen Kontakte einen Abstand von mindestens 3 mm im geöffneten Zustand aufweisen.
- Die Transport-/Lagerungstemperatur beträgt -25 bis 55 °C.
- Beim Installieren der Klimaanlage sind alle gültigen Vorschriften und Normen einzuhalten.
- Der Kühlbereich des Klimagerätes ist bei einer Außentemperatur von -5 bis 48 °C DB gültig. Der Heizbereich des Klimagerätes ist bei einer Außentemperatur von 7 bis 27 °C DB gültig.

Sicherheitstechnische Informationen

- Lesen Sie bitte die vorliegende Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Klimagerät verwenden, und bedienen Sie es korrekt nach Anweisungen in dieser Anleitung.
- Widmen Sie bitte besondere Aufmerksamkeit den beiden folgenden Symbolen:

  ⚠ **Warnung!**: Dieses Symbol warnt vor schweren Verletzungen oder Beschädigung des Gerätes bei falschem Vorgehen.

  ⚠ **Hinweis!**: Dieses Symbol macht auf Verletzungen oder Vermögensschäden bei falschem Vorgehen aufmerksam.

⚠ **Warnung!**:

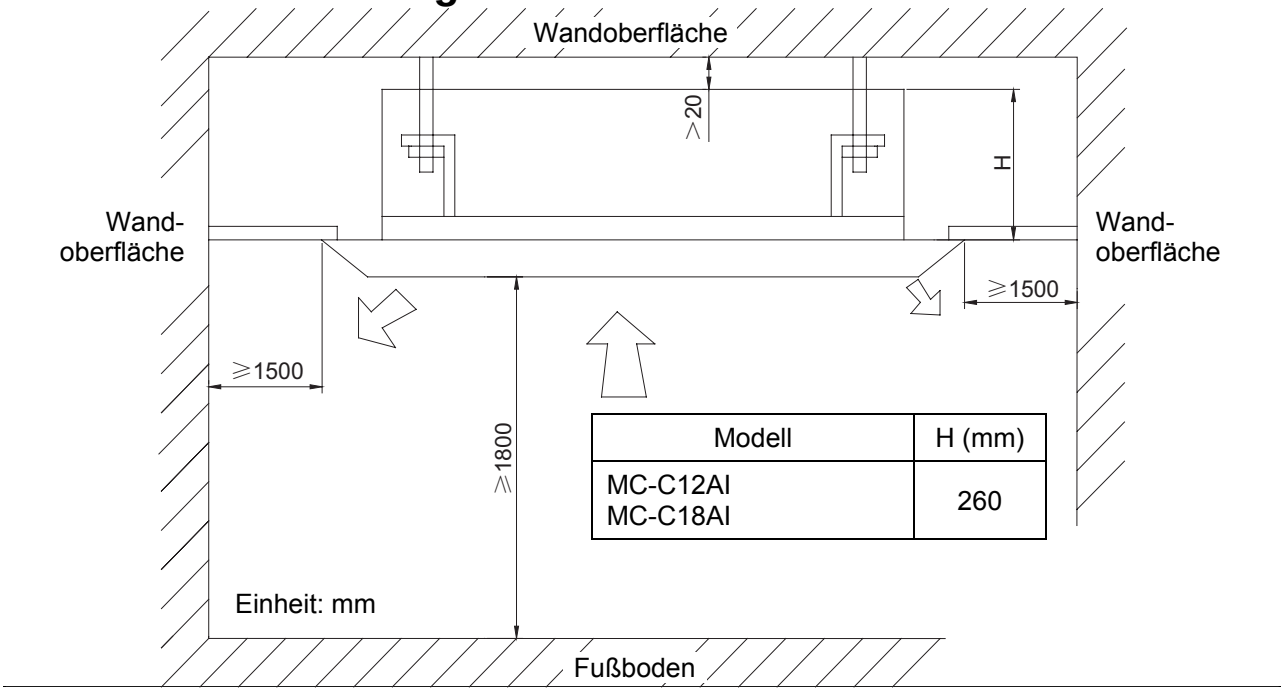
- Keine Sicherung mit ungeeigneten Parametern einsetzen, und Sicherung durch Draht nicht ersetzen. Ansonsten kann es zu Störung oder Brand kommen.
- Kommt eine Störung vor (man riecht z. B. Brandgeruch), den Hauptschalter sofort ausschalten.
- Grundsätze einer richtigen Ventilation einhalten, damit sich Sauerstoff genug im Raum befindet.
- Finger und Gegenstände in Lufteinlass- und Luftauslassöffnungen nicht einführen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät an so einem Ort aufgestellt ist, der sein Gewicht erhalten kann. Ist das Gerät an einem ungeeigneten Ort aufgestellt, kann es fallen und Verletzungen verursachen.
- Geräteoberfläche mit Ölfarben oder Insektiziden nicht aufstreichen oder bespritzen. Es könnte zum Brand kommen.
- Reparieren Sie die Klimaanlage nicht selbst. Reparatur oder Umstellung der Klimaanlage beantragen Sie beim Händler oder Kundendienst.
- **Ist die Anlage an der Stromverteilung fest angeschlossen, sollte ein allpoliger Trennschalter an der Zuleitung installiert werden, dessen Kontakte einen Abstand von mindestens 3 mm im geöffneten Zustand aufweisen.**

⚠ **Hinweis!**:

- Überprüfen Sie, ob elektrische Kabel, Ablaufrohr und Kühlmittelrohre korrekt installiert sind, um Wasser- oder Kühlmittelleckage, elektrischen Schlag oder Brand zu vermeiden.
- Die Stromverteilung muss ordnungsmäßig geerdet werden, um gute Erdung der Klimaanlage sicherzustellen und elektrischen Schlag zu vermeiden. Erdleiter an Gasleitung, Wasserleitung, Blitzstromableiter oder Telefonlinie nicht anschließen.
- Die Klimaanlage sollte erst nach 5-Minuten-Betrieb ausgeschaltet werden, ansonsten kann die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigt werden.
- Nicht erlauben, dass Kinder die Klimaanlage handhaben.
- Das Gerät nicht mit nassen Händen handhaben.
- Schalten Sie die Stromversorgung der Klimaanlage aus, bevor Sie das Gerät reinigen oder den Luftfilter austauschen.
- Schalten Sie die Stromversorgung aus, falls die Klimaanlage für längere Zeit nicht benutzt wird.

Innengerät installieren

Installationszeichnung



Modell	H (mm)
MC-C12AI MC-C18AI	260

Abb. 1

Aufstellungsort wählen

1. Alle Hindernisse in der Nähe von Lufteinlass und Luftauslass des Innengerätes beseitigen, damit die Luft im ganzen Raum frei strömen kann.
2. Gerät so installieren, dass die geforderten Mindestabstände gemäß Installationszeichnung eingehalten werden.
3. So einen Standort wählen, der das Vierfache des Außengerätegewichtes erträgt und Lärm und Vibrationen nicht erhöht.
4. Das Gerät muss waagerecht installiert werden.
5. So einen Standort wählen, wo das Kondenswasser einfach abgeleitet und der Anschluss an das Außengerät einfach ausgeführt werden kann.
6. Vergewissern Sie sich, dass Platz genug für Reinigung und Instandhaltung vorhanden ist. Überprüfen Sie, ob der Abstand zwischen Gerät und Fußboden mindestens 1800 mm beträgt.
7. Vergewissern Sie sich, dass Aufstellungsort, Befestigungskonstruktion und Schrauben ein Vierfaches des Gewichtes des Innengerätes ertragen. Im Bedarfsfall für eine Erhöhung der Tragfähigkeit sorgen. (Die zu verstärkenden Stellen ermitteln Sie mit der Installationsschablone.)

⚠ **Hinweis!**

Bei Aufstellung im Speisesaal oder Küche können sich größere Russ- und Staubmengen im Gerät ablagern (z. B. am Wärmetauscher oder in der Wasserpumpe), wodurch Effektivitätsabfall des Klimagerätes, Wasserleckage oder schlechte Funktion der Wasserpumpe verursacht werden können.

In so einer Situation sind die folgenden Maßnahmen zu treffen:

1. Dunstabzugshaube mit ausreichender Leistung über dem Herd installieren, damit Russ ins Klimagerät nicht gelangen kann.
2. Gerät im ausreichenden Abstand zur Küche installieren, damit Russ ins Klimagerät nicht gelangen kann.

Wichtige Bemerkung:

- Zur Sicherstellung guter Gerätefunktion muss das Gerät von qualifiziertem Personal gemäß den hier aufgeführten Hinweisen installiert werden.
- Vor Installation autorisierte Servicestelle kontaktieren. Auf die Mängel, die durch unsachgemäße Installation verursacht werden, bezieht sich die Garantie nicht.

Deckenbohrungen und Positionen von Befestigungsschrauben (M10)

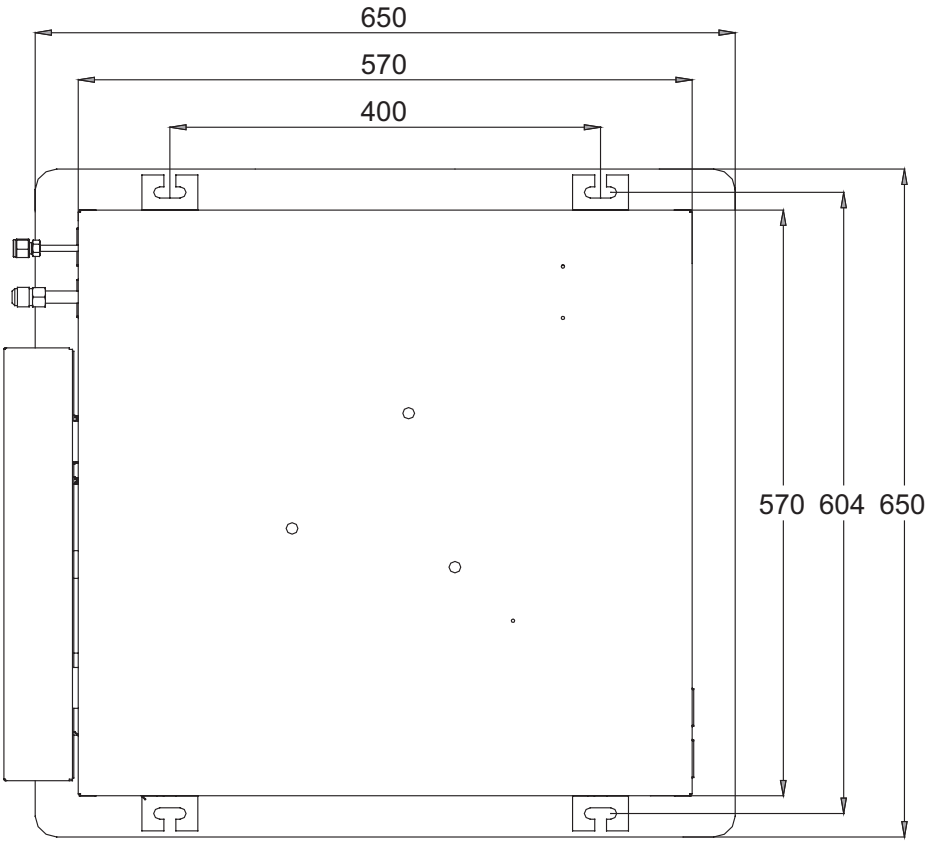


Abb. 2. Installationsmaße

MC-C12AI, MC-C18AI

- Die Bohrungen in der Decke und im Plafond müssen vom qualifizierten Personal gebohrt werden.

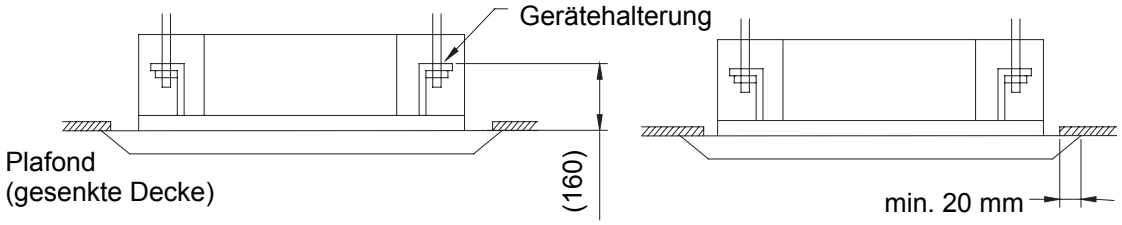


Abb. 3

Bemerkung:

*Das mit * gekennzeichnete Bohrungsmaß im Plafond kann bis zu 910 mm betragen, aber die Überdeckung von Plafond und Dekorplatte muss min. 20 mm betragen.*

Innengerät aufhängen

1. Der erste Schritt für die Installation des Innengerätes.
   - Während der Montage der Aufhängevorrichtung an der Aufhängeschraube ist die Aufhängevorrichtung von oben und von unten mit Mutter und Unterlegscheibe zu

sichern. Die Verwendung einer Befestigungsplatte verhindert ein Herausschieben der Unterlegscheibe.

2. Verwenden Sie die Installations-Papierschablone.
   - Positionen der Bohrungen anhand der Installationsschablone festlegen.
   - An der Installationsschablone ist die Mitte der Bohrung im Plafond gekennzeichnet.
   - Installations-Papierschablone mit Schrauben (3 Stück) am Gerät anbringen, und die Biegung des Ablaufrohrs an der Ausführung mit Schraube befestigen.
3. Das Gerät in die richtige Installationslage bringen (siehe Abb. 3).
4. Überprüfen, ob sich das Gerät in waagerechter Lage befindet.
   - Das Innengerät ist mit eingebauter Wasserpumpe und Niveauschalter ausgerüstet. Überprüfen, ob sich alle 4 Ecken des Gerätes in horizontaler Lage befinden. (Ist das Gerät gegen die Richtung des Kondenswasserablaufes geneigt, kann der Niveauschalter versagen, und folglich kann Wasser vom Gerät abtropfen.)
5. Die Befestigungsplatte entfernen, die das Herausschieben der Unterlegscheibe verhinderte, und die obere Mutter festziehen.
6. Die Installations-Papierschablone herausnehmen.

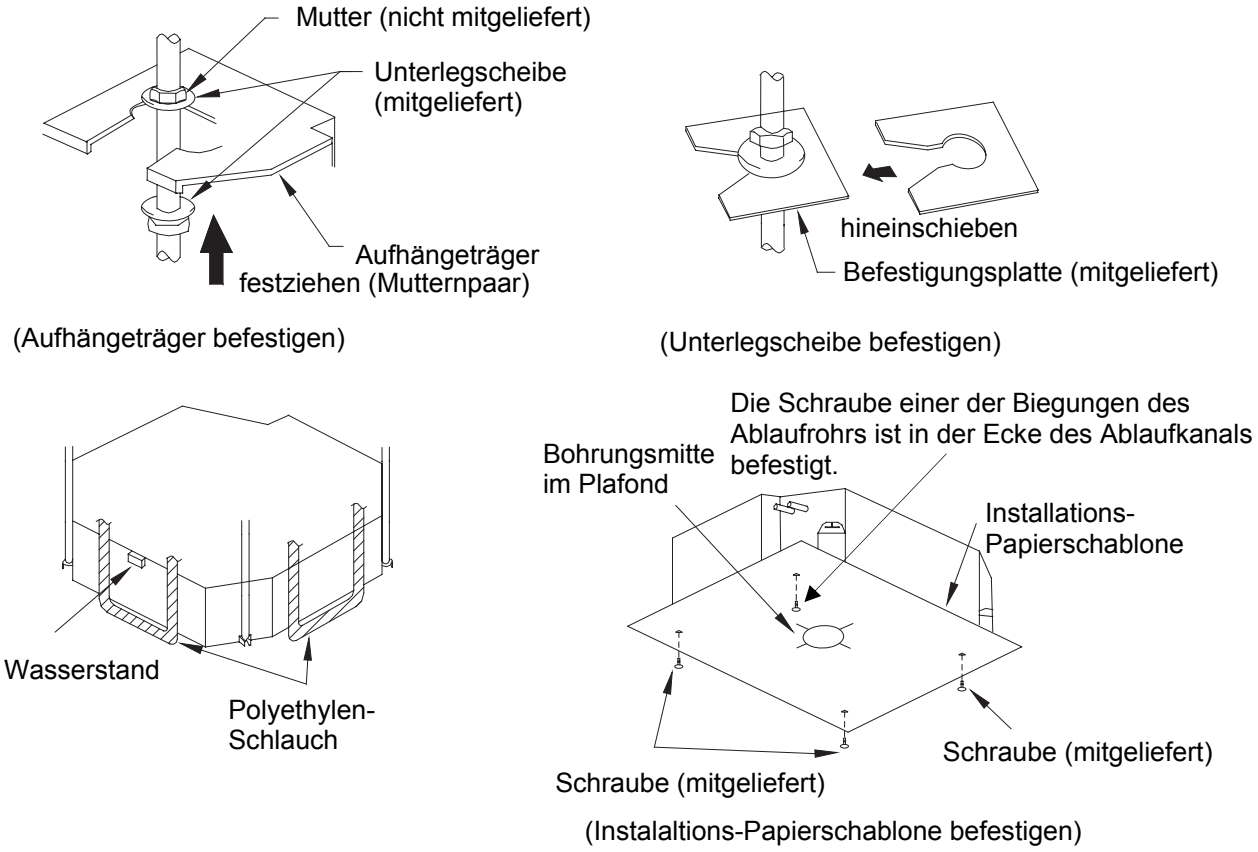


Abb. 4

⚠ **Hinweis:**
Muttern und Schrauben festziehen, damit das Klimagerät nicht herunterfällt.

Kühlmittelleitung anschließen

- Bei Montage des Rohres am Gerät oder Demontage davon immer einen Schlüssel und einen Momentschlüssel gleichzeitig verwenden, wie im Bild 5 gezeigt.

- Bevor das Rohr angeschlossen wird, sind die Innen- und die Außenseite der Überwurfmutter mit Kühlmaschinenöl zu bestreichen; die Überwurfmutter von Hand anziehen und dann mit Schlüssel festziehen.
- Das in Tabelle 1 angegebene Anzugsmoment einhalten. (Wird die Überwurfmutter zu fest angezogen, kann sie beschädigt werden, und das Kühlmittel kann entweichen.)
- Überprüfen Sie die Anschlüsse der Gasleitung, um festzustellen, ob das Kühlmittel nicht entweicht, und dann führen Sie die Wärmeisolation gemäß Bild 5 aus.
- Zur Umwicklung der Gasrohranschlüsse nur mittelgroße Flachdichtung und Wärmeisolation verwenden.

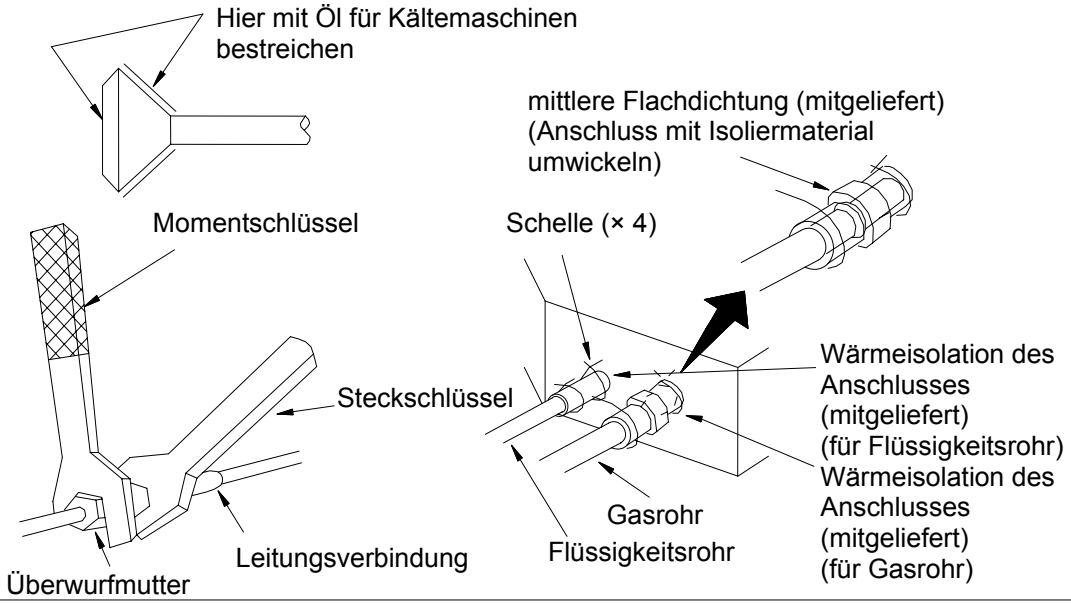


Abb. 5

Tabelle 1: Anzugsdrehmomente für die Muttern

Durchmesser (Zoll)	Wanddicke (mm)	Drehmoment (Nm)
Ø1/4"	≥0,5	15–30 (Nm)
Ø3/8"	≥0,71	30–40 (Nm)
Ø1/2"	≥1	45–50 (Nm)
Ø5/8"	≥1	60–65 (Nm)
Ø3/4"	≥1	70–75 (Nm)

Ablaufschlauch

1. Ablaufschlauch installieren.
   - Der Durchmesser des Ablaufschlauches sollte größer oder gleich Anschlussrohr-durchmesser sein (PE-Rohr, Außendurchmesser 25 mm, Wanddicke ≥1,5 mm).
   - Der Ablaufschlauch sollte kurz sein und mit einer Neigung von min. 1/100 nach unten gerichtet werden, damit keine Lufttaschen entstehen können.
   - Kann der Ablaufschlauch nicht mit ausreichender Neigung installiert werden, ist ein Rohr zum Anheben des Ablaufes hinzuzufügen.
   - Der Abstand zwischen den Schlauchhalterungen soll 1 bis 1,5 m betragen, um Schlauchbiegungen zu vermeiden.

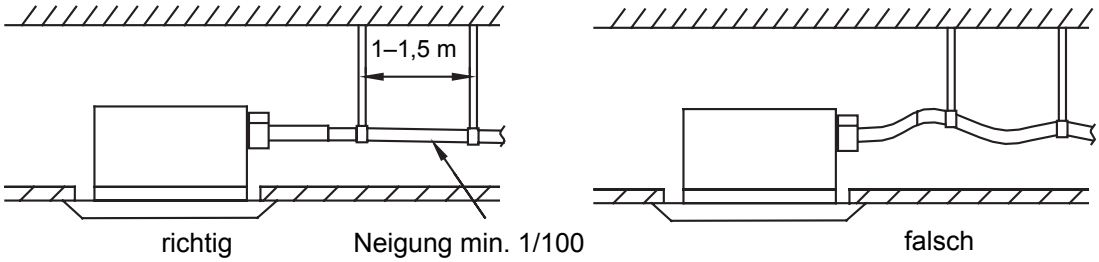


Abb. 6

- Mitgelieferten Ablaufschlauch und Schlauchschelle verwenden. Ablaufschlauch über den Ablaufanschluss schieben und dann mit Schelle befestigen.
- Große Flachdichtung um die Ablaufschlauchschelle umwickeln, um sie thermisch zu isolieren.
- Den Abschnitt des Ablaufschlauches im Raum thermisch isolieren.

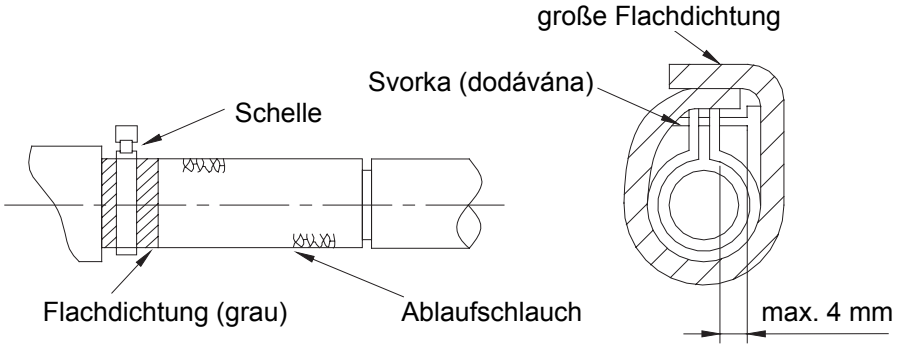


Abb. 7

Hinweise zum Anheben des Ablaufrohres

- Das Rohr zum Anheben des Ablaufes ist in einer Höhe von max. 280 mm zu installieren.
- Das Rohr zum Ablaufanheben ist rechtwinklig zum Innengerät zu installieren, und nicht weiter als 300 mm vom Gerät.

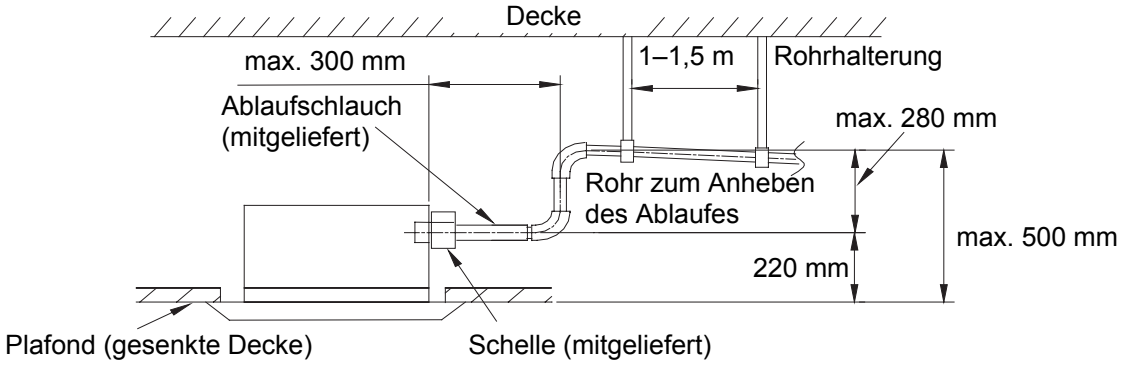


Abb. 8

- Die Überhöhung des angeschlossenen Ablaufschlauches sollte max. 75 mm betragen, damit der Ablaufanschluss nicht zu belastet ist.

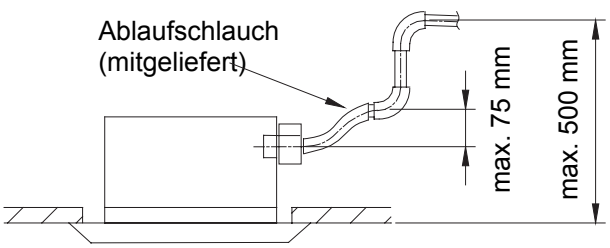
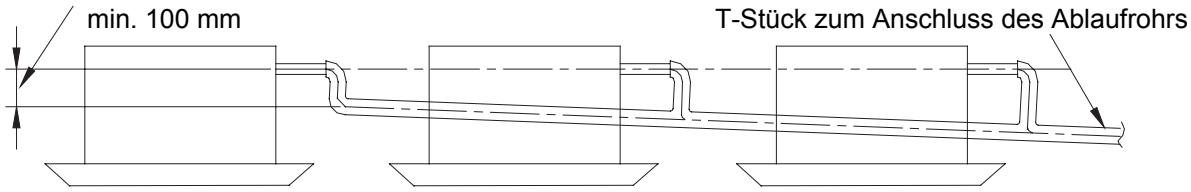


Abb. 9

- Beim Verbinden mehrerer Ablaufrohre nach dem Bild unten verfahren.



Die Parameter des Ablaufrohres sollten der Betriebskapazität des Gerätes entsprechen

Abb. 10

- Nach Beendigung der Installation überprüfen, ob das Wasser gut abläuft.
- Ca. 600 ml Wasser in den Entwässerungskanal über Luftauslass oder Kontrollöffnung langsam gießen, um Kondensation zu simulieren, und den Wasserablauf kontrollieren.
- Nach Beendigung des elektrischen Stromanschlusses den Wasserablauf im Kühlmodus überprüfen.

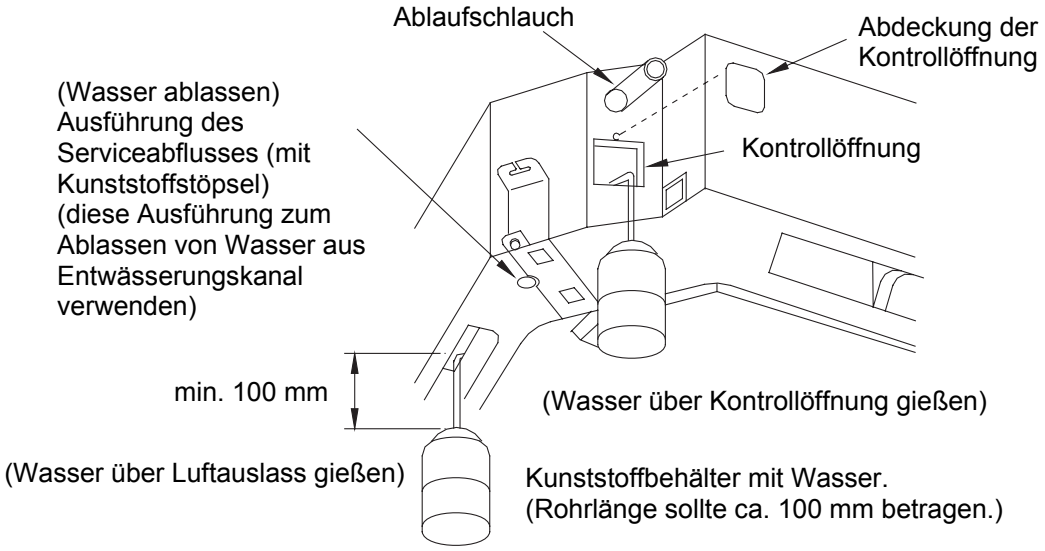


Abb. 11

Elektrischer Anschluss

⚠ **Hinweis: Alle Innengeräte müssen am Außengerät angeschlossen werden.**

- Anschluss siehe mitgelieferten Schaltplan.
- Sämtliche elektrische Installation muss durch qualifizierten Techniker ausgeführt werden.
- Das Gerät muss ordnungsmäßig geerdet werden.

Gerät und Steuergerät anschließen

- Kommunikationskabel anschließen.

1. Klemmleistenabdeckung öffnen, Kommunikationskabel durch Gummitülle A hineinziehen und mit Befestigungsschelle gut befestigen.
2. Die Leiter nach dem Schaltplan innerhalb des Gerätes anschließen.

- Nach dem Anschluss das Kabel mit Schelle befestigen.
- Das Kabel mit kleiner Flachdichtung umwickeln. (Die Umwicklung verhindert Kondenswasserbildung.)
- Nach dem Anschluss das Kabel mit Schelle befestigen und die Klemmleistenabdeckung befestigen.

- Das Kabel anschließen (*Stromversorgungskabel* mit 3 Leitern in 3-Klemmen-Klemmleiste).

Das empfohlene Stromversorgungskabel entnehmen Sie bitte der Tabelle.

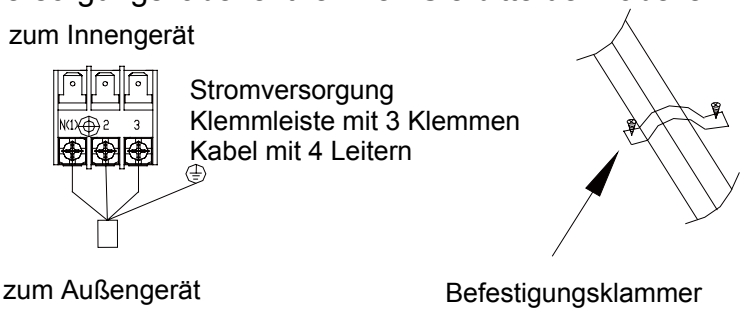


Abb. 12

Tabelle der empfohlenen Kabel

Modell	Stromversorgung (Spannung/Phase/ Frequenz)	Querschnitt des Erdleiter	Min. Querschnitt des Erdleiters
MC-C12AI	220–240 V/1f/50 Hz	H05VV-F 1,0 mm^2×1	H05VV-F 1,0 mm^2×3
MC-C18AI	220–240 V/1f/50 Hz	H05VV-F 1,0 mm^2×1	H05VV-F 1,0 mm^2×3

Platte installieren

1. Die Platte an den Innengerätekörper so geben, dass die Position des Lamellensteuermotors an der Platte der Position des Rohres am Innengerät entspricht, wie im Bild 13 gezeigt.
2. Platte installieren
   (1) Die Platte des Innengerätes provisorisch installieren. Die Platte an dem Haken aufhängen, der sich an der Gegenseite des Innengerätes befindet (2 Positionen).
   (2) Die 2 restlichen Aufhängevorrichtungen an den Haken an Innengeräteseiten aufhängen. (Aufpassen, dass das Kabel des Lamellensteuermotors im Dichtungsmaterial nicht hängen bleibt.)
   (3) Die 4 unter den Aufhängevorrichtungen befindlichen Sechskantschrauben um ca. 15 mm einschrauben. (Die Platte wird angehoben.)
   (4) Plattenposition durch Drehen in Pfeilrichtung gemäß Bild 13 so anpassen, dass die Öffnung im Plafond vollständig zugedeckt ist.
   (5) Die Schrauben drehen, bis die Dicke des Dichtungsmaterials zwischen Platte und Innengerätekörper auf 5–8 mm verringert wird.

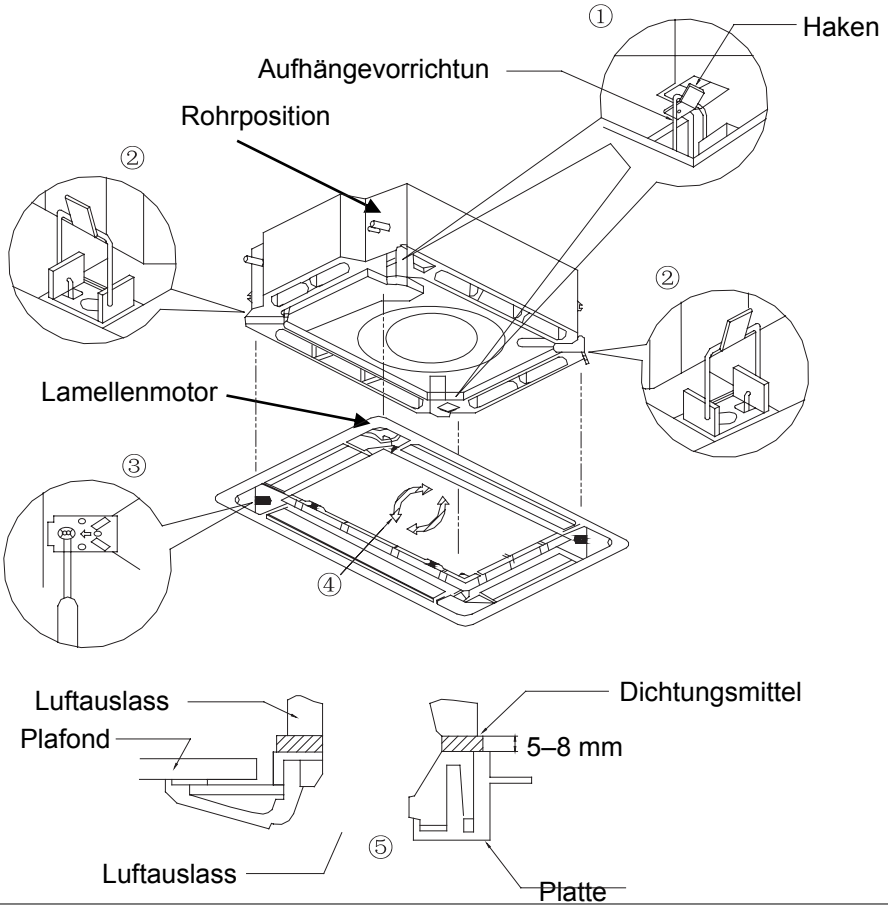


Abb. 13

Bemerkungen:

1. Falsch eingedrehte Schrauben können Probleme verursachen, wie im Bild 14 gezeigt.

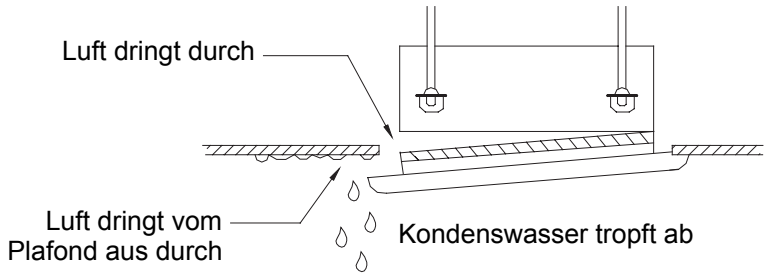


Abb. 14

2. Bleibt auch nach Eindrehung der Schrauben ein Spalt zwischen Plafond und Dekorplatte, ist die Höhe des Innengerätekörpers anzupassen (siehe Abb. 15).

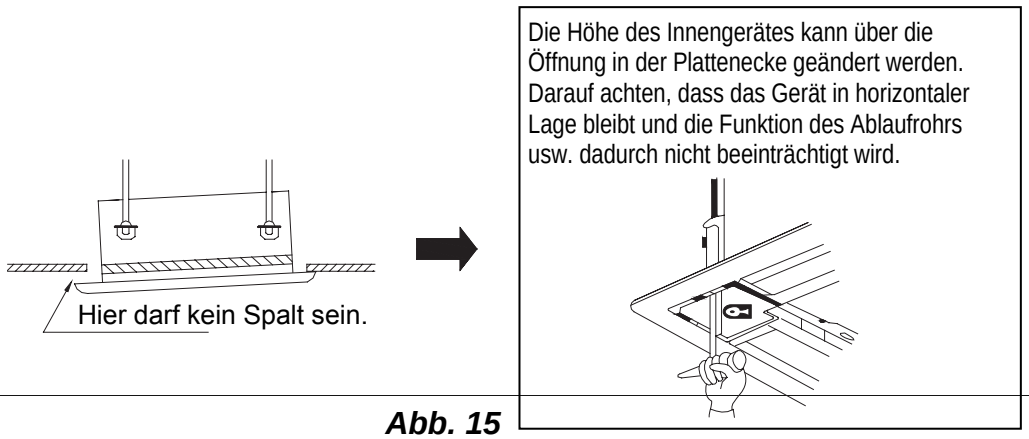


Abb. 15

- Nach Befestigung überprüfen, ob kein Spalt zwischen Plafond und Platte vorhanden ist.

3. Kabel der Dekorplatte anschließen (Abb. 16).

   Die Kabelstecker des Lamellensteuermotors, der an der Platte installiert ist, an 2 Stellen anschließen.

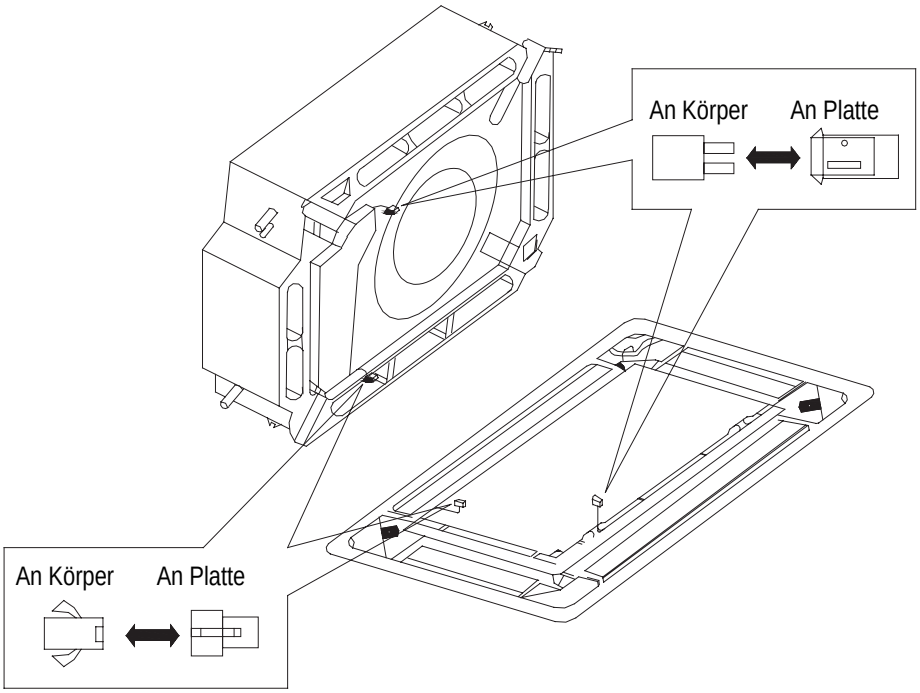
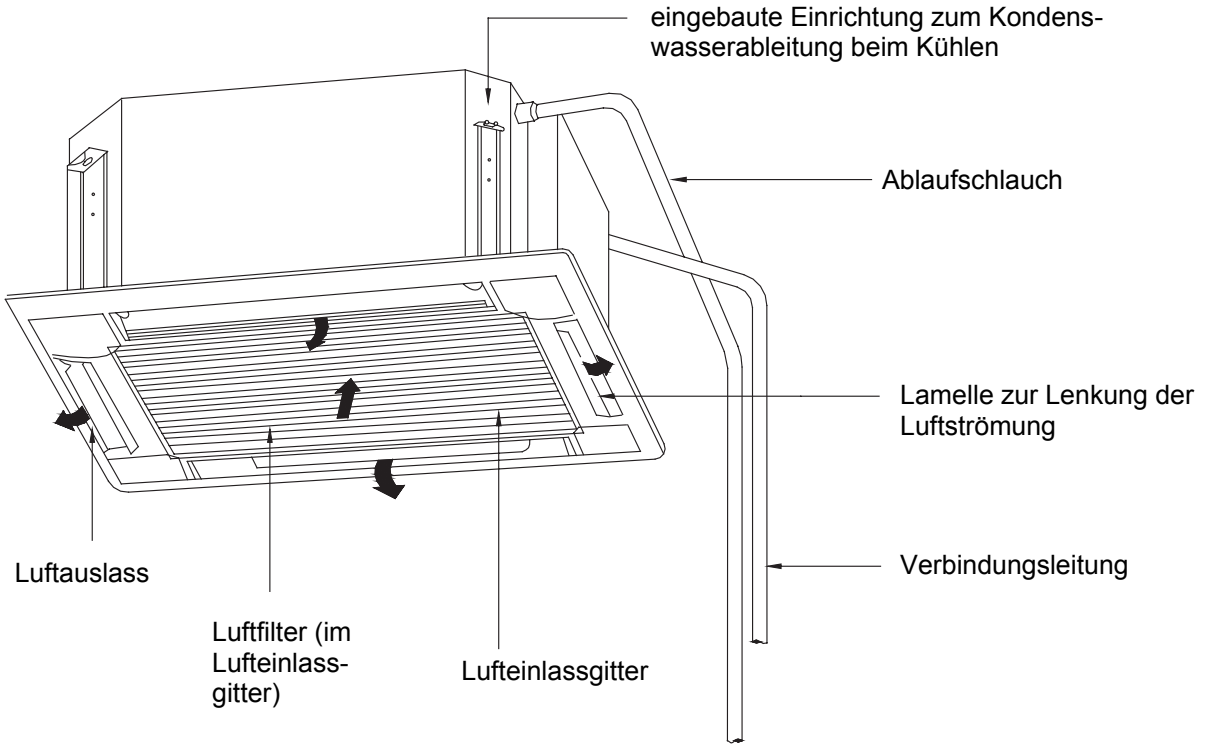


Abb. 16

Bezeichnungen und Funktionen von Teilen des Kassetten-Innengerätes



MC-C12AI
MC-C18AI

Arbeitstemperaturbereich

Testbedingungen	Umgebung Innengerät		Umgebung Außengerät	
	DB (°C)	WB (°C)	DB (°C)	WB (°C)
Nennkühlung	27	19	35	24
Maximalkühlung	32	23	48	26
Minimalkühlung	21	15	18	–
Nennheizung	20	15	7	6
Maximalheizung	27	–	24	18
Minimalheizung	20	15	-15	-16

DB: Temperatur des Trockenthermometers
WB: Temperatur des Nassthermometers

Probleme lösen

⚠ **Warnung!**

- Kommt es zu einer Störung (man riecht z. B. Brandgeruch usw.), den Hauptschalter sofort ausschalten, und dann die Servicestelle kontaktieren. Bleibt das Gerät während des abnormalen Zustandes eingeschaltet, kann dies eine Beschädigung des Gerätes verursachen, oder es kann zu Brand oder elektrischem Schlag kommen.
- Reparieren Sie die Klimaanlage nicht selbst. Seine Instandsetzung oder Umstellung fordern Sie bei einer Servicestelle an.

Bevor Sie die Servicestelle anrufen, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

Zustand	Ursache	Abhilfe
Das Klimagerät arbeitet gar nicht.	Sicherung verbrannt oder Sicherungsautomat ausgeschaltet.	Sicherung austauschen oder Sicherungsautomaten einschalten.
	Stromversorgungsausfall.	Das Gerät schaltet sich nach Stromrückkehr ein.
	Die Stromversorgung ist nicht angeschlossen.	Stromversorgung richtig anschließen.
	Schwache Batterien in der Fernbedienung.	Batterien wechseln.
	Die Fernbedienung ist außer Bedienungsreichweite des Gerätes.	Das Signal von der Fernbedienung kann in einem Abstand von 8 m empfangen werden.
Die Klimaanlage wird gestartet, stoppt jedoch plötzlich.	Der Lufteinlass oder der Luftauslass am Außen- oder Innengerät sind blockiert.	Hindernis beseitigen.
Abnormale Funktion der Kühlung oder der Heizung	Der Lufteinlass oder der Luftauslass am Außen- oder Innengerät sind blockiert.	Hindernis beseitigen.
	Temperatur falsch eingestellt.	Die Einstellung mit der Fernbedienung verändern.
	Gebläsedrehzahl niedrig.	Die Einstellung mit der Fernbedienung verändern.
	Richtung der Luftströmung nicht geeignet.	Die Einstellung mit der Fernbedienung verändern.
	Türen oder Fenster sind geöffnet.	Schließen.
	Direktes Sonnenlicht scheint in den Raum.	Fenster mit Vorhang oder Jalousien beschatten.
	Zu viele Leute im Raum.	
	Zu viele Wärmequellen im Raum.	
	Luftfilter verstopft.	Luftfilter reinigen.

Kann das Problem anhand der oben aufgeführten Tabelle nicht gelöst werden, kontaktieren Sie die Servicestelle, und geben Sie Auskunft über das Problem und das Gerätemodell.

Die folgenden Zustände werden für keine Störung gehalten:

„Störung“		**Ursache**
Das Klimagerät arbeitet nicht.	Das Gerät wurde unmittelbar nach Ausschalten wieder eingeschaltet.	Das Überlastschutzsystem ermöglicht es, das Gerät ehestens 3 Minuten nach dem Ausschalten zu starten.
	Die Stromversorgung ist eingeschaltet worden.	1 Minute warten.
Aus dem Klimagerät tritt Nebel aus.	Während der Kühlung.	Die Raumluft wird schnell gekühlt, und der Wasserdampf kondensiert.
Das Klimagerät gibt verschiedene Geräusche aus.	Beim Starten ist schwaches Knackgeräusch hörbar.	Dies ist der Startklang eines elektrischen Expansionsventils.
	Während des Kühlens ist ständiges Zischen hörbar.	Dies wird durch die Strömung des gasförmigen Kühlmittels im Gerät verursacht.
	Zischgeräusch, das beim Starten oder Stoppen hörbar ist.	Dieses Geräusch entsteht beim Stoppen der Kühlmittelströmung.
	Schwaches Zischgeräusch, das während des Betriebes oder nach Stoppen hörbar ist.	Das Geräusch ist während des Betriebes der Wasserpumpe hörbar.
	Während des Betriebes oder nach Stoppen sind Knackgeräusche hörbar.	Dies ist durch thermische Dehnung oder Schrumpfung der Platte und anderer Bauteile verursacht.
Staub wird aus dem Klimagerät ausgeblasen.	Start nach langer Betriebspause.	Der im Gerät angesammelte Staub wird ausgeblasen.
Die aus dem Klimagerät ausgeblasene Luft stinkt.	Während des Betriebes.	Dies wird durch den Gestank oder den Zigarettenrauch im Raum verursacht, der vom Klimagerät angesaugt und dann ausgeblasen wird.

Kundendienst

Wenn z. B. Qualitäts- oder Funktionsprobleme vorkommen, kontaktieren Sie die lokale Servicestelle.

Instandhaltung

Wird das Klimagerät für lange Zeit nicht benutzt, ist es vom Netz zu trennen.

⚠ **Warnung!**

- Vor der Reinigung das Klimagerät ausschalten und vom Netz trennen. Sonst kann es zu elektrischem Schlag oder Beschädigung des Gerätes kommen.
- Es ist verboten, das Klimagerät durch Umspülung mit Wasser zu reinigen. Es kann zu elektrischem Schlag oder Beschädigung des Gerätes kommen.

Luftfilter reinigen

Die Luftfilter sollten durch Fachpersonal gereinigt werden, damit Gefahrlosigkeit von Personen sichergestellt wird.
Ist zu viel Staub in dem Raum, wo das Gerät betrieben wird, so ist der Luftfilter öfter zu reinigen (normalerweise ca. alle 6 Monate).

1. Lufteinlassgitter öffnen.
   Die beiden Verriegelungen am Lufteinlassgitter in Pfeilrichtung (siehe Abb. 17) gleichzeitig ziehen, und dann langsam nach unten ziehen. (Beim Schließen des Lufteinlassgitters in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.)
2. Luftfilter entfernen.
   Den Handgriff hinter dem Lufteinlassgitter nach Abb. 18 herausziehen, den Luftfilter anheben und herausnehmen. Dann die 3 am Luftfilter angebrachten Luftreiniger herausziehen.

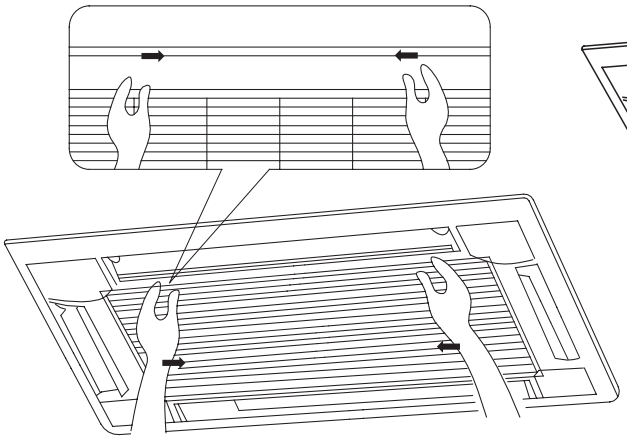


Abb. 17

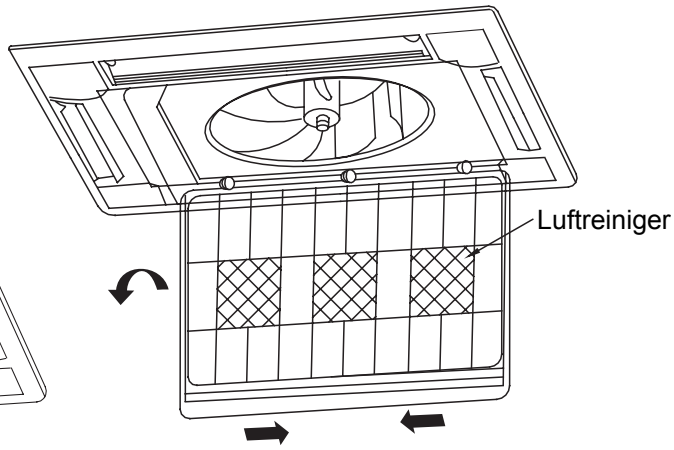


Abb. 18

3. Luftfilter reinigen.
   Den Luftfilter mit Reinigungsmittel oder Wasser waschen. Ist der Luftfilter zu schmutzig (z. B. Ölflecke daran), so ist Warmwasser (max. Temperatur von 45 °C) mit neutralem Reinigungsmittel zum Reinigen einzusetzen. Anschließend den Luftfilter an schattigem Platz austrocknen lassen.

⚠ **Warnung!**

Den Luftfilter mit Heißwasser von über 45 °C nicht reinigen, um Abblassung oder Verformung des Luftfilters zu vermeiden.
Den Luftfilter über Flammen nicht trocknen – Brand- und Verformungsgefahr.

4. Luftfilter installieren.
   Die 3 Luftreiniger in den Luftfilter einlegen, den Luftfilter in einige Nasen am Oberteil des Lufteinlassgitters einsetzen und am Handgriff hinter dem Lufteinlassgitter nach innen ziehen, um den Luftfilter zu befestigen. Siehe Abbildung 19.
5. Das Lufteinlassgitter schließen (siehe Schritt 1).

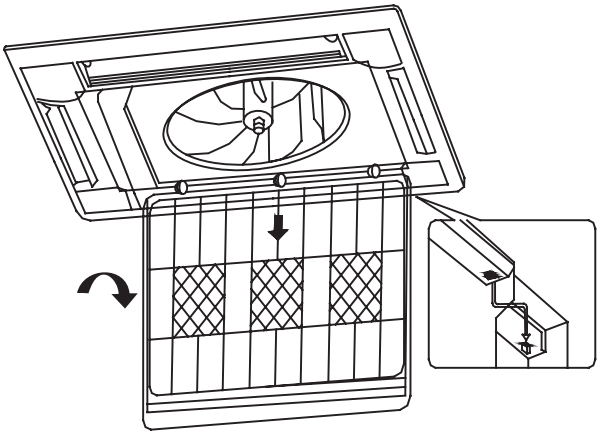


Abb. 19

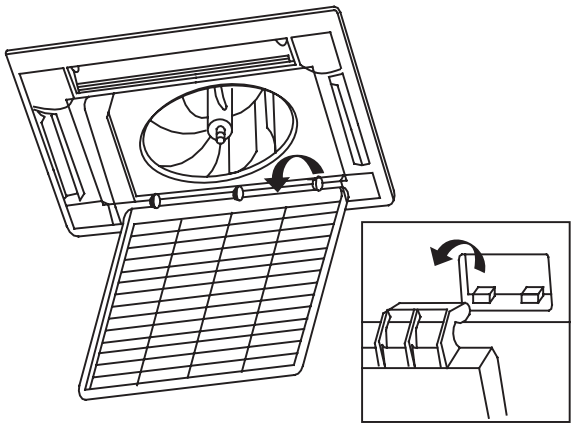


Abb. 20

Lufteinlassgitter reinigen

1. Lufteinlassgitter öffnen (siehe „Luftfilter reinigen“, Schritt 1).
2. Luftfilter herausnehmen (siehe „Luftfilter reinigen“, Schritt 2).
3. Lufteinlassgitter aus dem Gerät herausziehen.
   Das Lufteinlassgitter in einem Winkel von 45° öffnen, wie im Bild 20 gezeigt, und dann anheben.
4. Lufteinlassgitter reinigen.
   Das Lufteinlassgitter mit Bürste, Wasser und neutralem Reinigungsmittel reinigen. Dann das Wasser abschütteln und das Lufteinlassgitter austrocknen lassen.

⚠ **Hinweis!**
Die Platte mit Heißwasser von über 45 °C nicht reinigen, um Abblassung oder Verformung der Platte zu vermeiden.

5. Lufteinlassgitter installieren (siehe Schritt 3).
6. Luftfilter installieren (siehe „Luftfilter reinigen“, Schritt 4).
7. Lufteinlassgitter schließen (siehe Schritt 1).

Luftreiniger installieren und austauschen

1. Lufteinlassgitter öffnen (siehe „Luftfilter reinigen“, Schritt 1).
2. Luftreiniger herausnehmen.
   Den Luftfilter nach Bild 21 herausnehmen und die Schrauben abschrauben, mit denen die Luftreiniger befestigt sind.
3. Filtereinsatz aus der Halterung herausziehen, neuen Filtereinsatz installieren, und den Luftreiniger im Luftfilter befestigen.
4. Luftfilter installieren (siehe „Luftfilter reinigen“, Schritt 4).

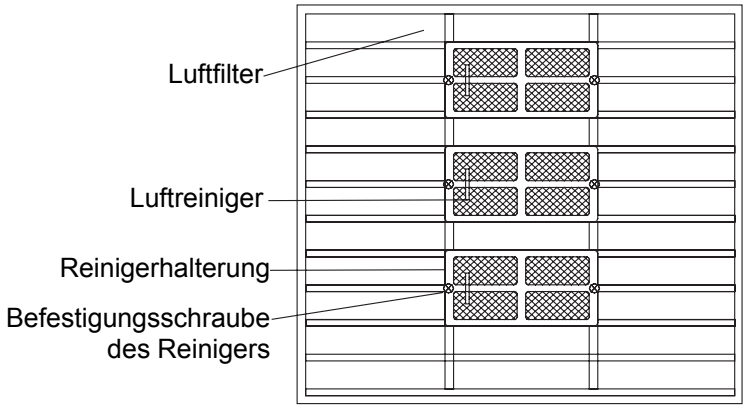


Abb. 21

Funktion des Luftreinigers und Wechselintervall

- Der Luftreiniger absorbiert schädliche Gase aus der Luft, z. B. CO (Kohlenmonoxid), CO_2 (Kohlendioxid), Benzol, Aldehyde, Benzindünste, usw.
- Beseitigt schädliche Partikeln von über 1,0 µm aus der Luft, z. B. Staub, Pollen, Bakterien, Viren usw.
- Kann ein halbes Jahr bis ein Jahr benutzt werden. Neue Luftfilter können Sie vom Händler beziehen.

Luftauslass und Gehäuse reinigen

- Die Oberfläche der Platte mit weichem Tuch oder feuchtem Tuch mit neutralem Reinigungsmittel reinigen.
- Die Oberfläche der Platte mit Benzin, Benzol, Verdünner, Glanzmittel u. Ä. nicht reinigen.
- Ist die Lamelle zur Luftrichtungssteuerung sehr schmutzig, kann sie entfernt und nach dem unten aufgeführten Verfahren gereinigt werden.

Lamelle herausnehmen und installieren

1. Lamelle herausnehmen.
   Die Schrauben an den Lamellenenden lösen und die Lamelle herausnehmen. Die Lamelle mit weichem Tuch reinigen.

⚠ **Hinweis!**

Zur Reinigung der Lamelle nicht zu große Kraft einsetzen, um deren Oberfläche nicht zu beschädigen.

2. Lamelle installieren.
   Mit der Lamelle leicht drehen, um diese an den Nasen seitlich des Luftauslasses anbringen zu können, und dann die Schrauben festziehen.

Wartung zu Saisonbeginn/-ende

Kontrolle vor dem Start zu Saisonbeginn

- Überprüfen, dass der Lufteinlass und -auslass des Innen- sowie Außengerätes durch keine Hindernisse blockiert sind.
- Überprüfen, ob der Erdleiter angeschlossen und ordnungsmäßig geerdet ist.
- Überprüfen, ob die Luftfilter ordnungsmäßig installiert sind.
- Zum reibungslosen Starten der Klimaanlage nach einem langen Stillstand ist die Stromversorgung 8 Stunden vor dem Starten der Klimaanlage einzuschalten.

Wartung nach Saisonende

- Stromversorgung ausschalten.
- Luftfilter und Gerätegehäuse reinigen.

Die Heiz-/Kühlleistung und der Geräuschpegel werden vor der Auslieferung vom Werk getestet.
Kommt es zu einer Parameteränderung, sind die am Typenschild angegebenen Nennwerte ausschlaggebend.

Centrála NEPA spol. s r.o.
Purkyňova 45
612 00 Brno

Tel.: +420 541 590
Tel. servis: +420 541 590 150
Fax: +420 541 590 123
Fax. servis: +420 541 590 153

www.nepa.cz
Obchod: obchod@nepa.cz
Servis: servis@nepa.cz
Objednávky: brno-fakturace@nepa.cz